MUTARS®





Modulares Tumor- und Revisionssystem

25 Jahre MUTARS® - 2017

25	2018	Prognose: Implantation der 50.000. MUTARS® Prothese
24	2016	Markteinführung der EPORE® Metaphysären Komponenten
23	2015	Markteinführung der EPORE® Cones
22 minimilani	2014	Die erste 3D-gedruckte, CE zertifizierte Prothese aus EPORE® wird implantiert
22	2013	Erstimplantation des MUTARS® GenuX® MK
10		
	2010	Die erste MUTARS®RS Arthrodese wird implantiert
	2009	Implantation der ersten LUMiC® Prothese
5 t	2007	CE Kennzeichnung für MUTARS® Silber
£ 1	2005	Erstimplantation MUTARS® Xpand
\$ p	2004	Die erste MUTARS® Silbe <mark>r P</mark> rothese wird implantiert
	2002	Der MUTARS® proximale Humerus kommt auf den Markt
***************************************	2000	Die 1000. MUTARS® Implantation wird durchgeführt
5 6	1998	Markteinführung des MUTARS® Revisionssystems
3 Indian		
5 milimining	1995	Erstimplantation der MUTARS® proximalen Tibia
	1993	Das erste MUTARS® distale Femur wird implantiert
	1992	Implantation der ersten MUTARS® Prothese



Modulares Tumor- und Revisionssystem

MUTARS® wurde in Zusammenarbeit mit den
Herren Univ.-Prof. Dr. W. Winkelmann (em. Direktor) und Univ.-Prof. Dr. G. Gosheger (Direktor) der Klinik und Poliklinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie, Universitätsklinikum Münster, entwickelt.

MUTARS® ist seit 1992 im erfolgreichen klinischen Einsatz.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	
Hinweis auf Komponenten mit PEEK-Schloss	
Silberbeschichtung	
TiN-Beschichtung	7
Sonderanfertigungen C-Fit 3D®	8
EPORE® Defektfüller	9
System Übersicht A-E	.10
A Femurimplantate	
A.1 Proximaler Femurersatz	
A.1.1 Proximaler Femurersatz Revision	.15
A.2 Distaler Femurersatz MK	
A.3 Distaler Femurersatz MK mit RS Schaft	
A.4 Totaler Femurersatz MK	
A.5 Proximaler Femurersatz mit Kniegelenkersatz GenuX® MK	.17
B Tibiaimplantate	
B.1 Totaler Kniegelenkersatz mit Distalem Femur MK oder KRI MK	
B.2 Proximaler Tibiaersatz MK	.18
C Sonstige	
C.1 Diaphysenimplantat	.19
C.2 Arthrodeseimplantat	.19
C.3 Anbindungsschlauch	.29
D Humerusimplantate	
D.1 Proximaler Humerusersatz und Humerus Inverse	
D.2 Distaler Humerusersatz	.21
D.3 Totaler Humerusersatz	
D.4 Proximaler Ulnaersatz	.22
D.5 Totaler Ellenbogenersatz	
D.6 Humerus Diaphysenimplantat	.22
E Revisionsimplantate	
E.1 MUTARS® RS Hüft Revisionsversorgung	
E.2 MUTARS® RS Arthrodese	
E.3 GenuX® MK Revisionsknie System	
E.3.1 GenuX® MK Revisionsknie System Monoblock	
E.4 Intramedullärer Totaler Femurersatz mit GenuX® MK	
E.5 KRI MK - Knie-Rekonstruktions-Implantat	.26
E.6 Intramedullärer Totaler Femurersatz mit KRI MK	.27
E.8 LUMIC®	.27
MUTARS® Biopsiestanze	
Flexible Bohrwellen Nitinol	
MUTARS® Xpand und BioXpand	
MUTARS® Implantate	
MUTARS® Instrumente	39



Einleitung

Bei der Behandlung großer Knochendefekte in der orthopädischen Onkologie haben sich zunehmend extremitätenerhaltende Operationstechniken durchgesetzt. Ablative Maßnahmen (Amputationen und Umkehrplastiken) werden weitestgehend, sofern dies onkologisch vertretbar ist, vermieden.

Zur knöchernen Defektrekonstruktion haben sich verschiedene Verfahren etabliert. Neben den Möglichkeiten mit autologem oder allogenem Knochen werden heute sehr häufig Tumorprothesen verwendet. Ebenso kommen Allograft und Tumorprothese kombiniert zur Anwendung. In den letzten Jahren haben sich modulare Endoprothesensysteme durchgesetzt, mit deren Hilfe Knochendefekte von unterschiedlichem Ausmaß überbrückt werden können.

MUTARS® (Modular Universal Tumor And Revision System), das universelle Tumor - und Revisionsprothesensystem hat sich seit 1992 bei der Behandlung ausgedehnter Knochendefekte an der unteren und oberen Extremität bewährt. Die in Zusammenarbeit mit den Herren Prof. Dr. W. Winkelmann (em. Direktor) und Prof. Dr. G. Gosheger (Direktor), der Klinik und Poliklinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie, Universitätsklinikum Münster, konzipierte modulare Bauweise ermöglicht die individuelle Überbrückung großer Knochendefekte einschließlich des Gelenkersatzes der angrenzenden Gelenke.

Bis 2017 wurden mehr als 45.000 Implantationen des MUTARS® Prothesensystems erfolgreich durchgeführt. Die Kooperation mit führenden europäischen Kliniken und die damit verbundene stetige Weiterentwicklung haben zu den aktuell verfügbaren Implantaten und Instrumenten geführt. Durch die gute Zusammenarbeit sehen wir uns auch weiterhin in der Lage, neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Tumorendoprothetik aufzugreifen, um diese in die Weiterentwicklung der Produkte einfließen zu lassen.

Das seit 2013 auf dem Markt befindliche GenuX® MK -Modular Knee- System ist eine Weiterentwicklung des bestehenden GenuX® Knie Revisionsimplantates, welches sich seit 2006 erfolgreich im klinischen Einsatz befindet. Die Weiterentwicklung des GenuX® Systems bietet die Möglichkeit, intraoperativ zwischen Mobile-Bearing und Fixed-Bearing PE-Einsätzen wählen zu können. Zudem wurde auf eine tibiale und femorale knochenschonende Präparation sowie auf ein einfaches Instrumentarium Wert gelegt. Der biomechanisch optimierte Koppelungsmechanismus lässt 130° Flexion zu.

Zur Vereinfachung des Systems trägt die Verwendung der gleichen Schäfte mit Doppelkonus (femoral und tibial) bei. Die tibialen und femoralen Komponenten des GenuX® MK, sind vollständig kompatibel mit allen MUTARS® Standard Produkten. Somit ist ebenfalls die Mobile-Bearing Option bei der Tumorversorgung möglich. MUTARS® MK vereint die Vorteile des neuen GenuX® MK Revisionsimplantates mit dem seit Jahren bewährten MUTARS® System. Bei Tumorund Revisionsoperationen ist oftmals vorab ungewiss, wie viel Knochen in welchem Zustand nach Entfernung des Tumors oder des Primärimplantates zur Implantatverankerung zur Verfügung steht. Umso wichtiger ist es, intraoperativ mit einem hochmodularen System auf nahezu alle Situationen reagieren zu können. Femoral als auch tibial stehen vier Größen zur Verfügung. Sowohl femoral als auch tibial gibt es für die zementierte und für die zementfreie Schaftversorgung neun Durchmesser in jeweils vier Längen. Die Schäfte können durch die Offset Adapter stufenlos 360° in der optimalen Position an die Tibia-, bzw. Femurkomponente adaptiert werden. Um Knochendefekte auffüllen zu können, stehen verschiedenste Spacer unterschiedlicher Stärken (tibial 5-45mm (5-20mm unikondylär, 25-45mm bicondylär), femoral 5-10mm) zur Verfügung. Die Patellarückfläche kann wahlweise belassen oder durch ein PE-Patella Implantat ersetzt werden. Insgesamt kann sich der Operateur aus 152 Einzelkomponenten die optimale Kombination für jeden Fall individuell zusammenstellen.

Für die Implantation des MUTARS® MK steht ein einfaches Instrumentarium zur Verfügung. Die übersichtliche Operationstechnik ermöglicht es dem Operateur schon nach relativ kurzer Eingewöhnungsphase sämtliche MK Versorgungen durchzuführen.

Einleitung



Seit 2017 stehen die EPORE® Defektfüller als Implantate zur Rekonstruktion der Auflagefläche bei Knochendefekten zur Verfügung. Durch die Augmentation wird eine tragfähige Grundlage für die Implantation einer Knieendoprothese geschaffen. Die Implantate bestehen knochenseitig aus der EPORE® Struktur, wodurch das Einwachsen begünstigt wird. Mehr dazu finden Sie auf Seite 9.

Mit einem Partnerunternehmen konnte die nicht-invasiv verlängerbare MUTARS® Xpand Wachstumsprothese entwickelt werden. Die ersten Implantationen der biologischen Wachstumsprothese MUTARS® BioXpand sind sehr vielversprechend verlaufen. Bislang wurden 650 MUTARS® Xpand und MUTARS® BioXpand Wachstumsprothesen erfolgreich implantiert. Weiterführende Informationen befinden sich auf den Seiten 30 und 31.

Weitere Fortschritte konnten bei der klinischen Anwendung der Silberbeschichtung (MUTARS®Silber) erzielt werden. Die antiinfektiöse Beschichtung zur Infektprophylaxe konnte sich etablieren und die CE-zertifizierten, beschichteten MUTARS®Silber Komponenten werden in namhaften Zentren, wie der Universität Münster, bereits als Standardimplantate verwendet und wurden bis 2017 bereits über 12.500 mal implantiert (siehe Seite 6).

Das MUTARS® System bietet aufgrund seiner Modularität die Möglichkeit, auch ausgedehnte Knochendefekte zu ersetzen, ungeachtet ob diese durch die Entfernung eines Tumors, Frakturen oder die infektbedingte Entfernung eines Implantates hervorgerufen wurden.

Zum Gelenkersatz umfasst das System modulare Komponenten, die, teilweise ergänzt durch herkömmliche Gelenkkomponenten, den Ersatz des Hüft-, Knie- und Schultergelenkes sowie des Humeroulnargelenkes ermöglichen. Die Verankerung kann je nach Prothesentyp zementfrei oder zementiert erfolgen.



Abb. 1: Hexagonales Implantatbett am Knochenmodell



Abb. 2: Einstellung des Antetorsionswinkels

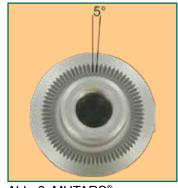


Abb. 3: MUTARS® Stirnverzahnung

Die Fixation erfolgt durch einen intramedullär eingesetzten Schaft, der sowohl zementfrei ($TiAl_6V_4$) als auch zementpflichtig (CoCrMo) erhältlich ist. Die zementfreie Variante besitzt eine mikroporöse Oberfläche, die optional mit einer Hydroxylapatit-Beschichtung versehen ist. Die Schäfte weisen einen sechseckigen Querschnitt (Abb. 1) zur optimalen intramedullären Verankerung auf, wobei im Bereich des Femurs die physiologische Antekurvation des Knochens durch das entsprechende Design berücksichtigt ist.

Die Verwendung entsprechender hexagonaler Formraspeln gewährleistet eine Primärstabilität von 70Nm [1]. Zur zementfreien Verankerung in Fällen mit spezieller Knochengestalt und -qualität bietet das MUTARS® System konische Verankerungsschäfte sowie die Verwendung der konischen RS Schäfte über die Anbindung mit dem RS Kopplungsstück.

Die auf allen Komponenten angebrachte MUTARS® Stirnverzahnung ermöglicht die Einstellung korrekter Rotationswinkel intraoperativ nach der Implantation der jeweiligen Verankerungsschäfte. So können Rotationsfehlstellungen vermieden oder nachträglich korrigiert werden. Diese Stirnverzahnung ermöglicht ebenfalls die genaue intraoperative Einstellung des Anterorsionswinkels an den unteren Extremitäten in 5°-Schritten und an den oberen Extremitäten in 10°-Schritten (Abb. 2 und Abb. 3).

[1] Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, C. J. Wirth und L. Zichner, 2005 Georg Thieme Verlag AG



Einleitung

Zur Defektrekonstruktion werden Verlängerungshülsen verwendet, um die individuell notwendige Implantatlänge zu erreichen. MUTARS® bietet die Möglichkeit zur intraoperativen Längenkorrektur in Schritten von 20mm (10mm Schritte beim totalen Femurersatz). Auf Anfrage ist die 30mm Verlängerungshülse erhältlich, mit der die Variation der Rekonstruktionslänge an der unteren Extremität in 10mm Schritten ermöglicht ist. Je nach Lokalisation und Ausdehnung des Tumors wird die Bezeichnung der entsprechenden MUTARS® Versorgung unterschieden.

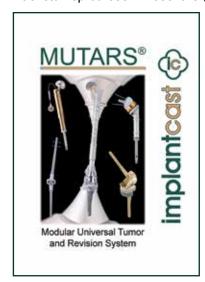
Die Weichteilrefixation oder Kapselrekonstruktion erfolgt über den MUTARS® Anbindungsschlauch aus Polyethylenterephthalat (PET), der mit nichtresorbierbarem Nahtmaterial an der Prothese befestigt wird. Auf diese Weise kann erhaltenes Muskel- und Sehnengewebe breitflächig an der Prothese fixiert werden. Bei der Rekonstruktion des Schulteroder Hüftgelenkes kann zudem das Risiko der Luxation reduziert werden.

Zur Minimierung allergischer Reaktionen können Metallkomponenten mit einer Titannitrit-Beschichtung versehen werden. Neben den modularen Standard-Komponenten kann MUTARS® kurzfristig durch spezialangefertigte Bauteile auf den Defekt und somit auf die speziellen Bedürfnisse des Patienten optimal angepasst werden. Bereits 3025 Sonderanfertigungen (Stand Ende 2016), viele davon additiv gefertigt, wurden Menschen auf dem gesamten Globus implantiert.

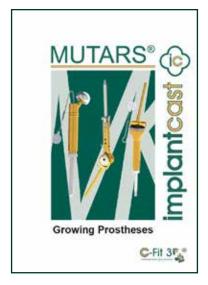
Hinweis auf Versorgungen mit PEEK-Schloss und M-O-M-Kopplungsmechanismus

Diese Broschüre behinhaltet sämtliche Knieversorgungen mit der neuesten Kopplungsmechanismus Generation, der MK-Koppelung. Die einzelnen Versorgungstypen sind mit dem Zusatz "MK" eindeutig beschrieben. So finden sich z.B. im Kapitel A.2 der sogenannte Distale Femurersatz MK. Bitte beachten Sie diese Nomenklatur bei Bestellungen, um Verwechselung oder Fehlbestellungen zu vermeiden. Sämtliche Knieversorgungen, die mit PEEK-Schloss oder dem Vorgänger der heutigen MK Koppelung, dem M-O-M Kopplungsmechanismus, kombiniert werden, sind weiterhin verfügbar und können bestellt werden. Bitte ziehen Sie dazu die bekannte MUTARS® Broschüre (siehe unten links) zu Rate.

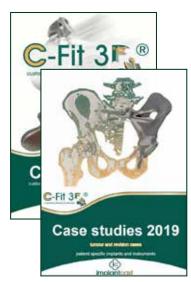
Weitergehende Informationen über Sonderanfertigungen und über Wachstumsprothesen finden Sie auf Seite 8 bzw. Seite 30 dieser Broschüre sowie in der C-Fit 3D® Fallbeispiel Broschüre in zwei Auflagen (siehe unten rechts) und der Wachstumsprothesen Broschüre (siehe unten Mitte).



Bestell-Nr./REF Nr.: MUTSYOVD



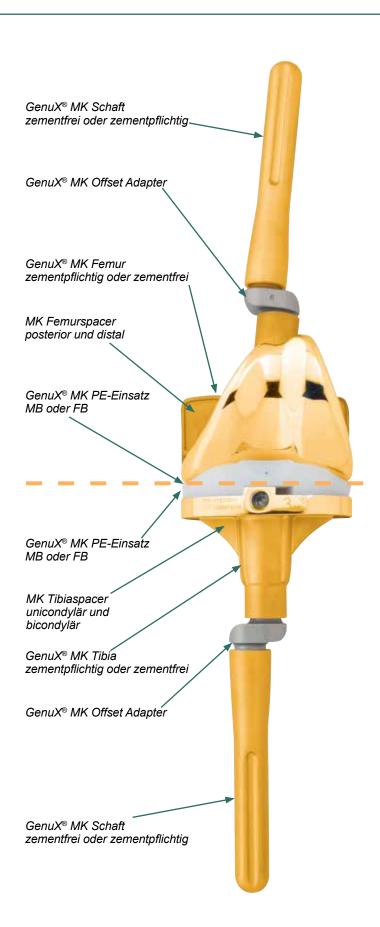
Bestell-Nr./REF Nr.: MUGROWPD



Bestell-Nr./REF Nr.: Vol. 1: CFITCASD Vol. 2: CFITCA2D

MK Komponenten für die MUTARS® MK Femur Versorgungen

MK Komponenten für die MUTARS® MK Tibia Versorgungen



Einleitung



Silberbeschichtung



Abb. 3: Totaler Humerus Invers

Abb. 4: Distales Femur *SN
Silber- und TiN-beschichtet

Abb. 5: Totales Knie MK, mit Silberbeschichteten Plättchen in den Stopfen des Distalen Femurs

Die Silberbeschichtung

Infektionen stellen im Bereich der Tumorendoprothetik die schwerwiegendste Komplikation dar. In der Literatur finden sich, trotz adäquater lokaler und systemischer Antibiotikaprophylaxe, Infektionsraten zwischen 5-35% [1]. Gründe dafür sind u. a. die lange Operationsdauer, der ausgedehnte Operationssitus und eine Immunsuppression durch die Chemo- oder Strahlentherapie, sowie die zunehmende Resistenz der Bakterien gegenüber Antibiotika.

Silber, im Speziellen freie Silberionen, sind für ihr breites antimikrobielles Spektrum bekannt. So zeigte sich bei Komponenten mit Silberbeschichtung eine Verringerung der bakteriellen Kolonisation der Prothesenoberfläche.

Derzeit können alle Implantatoberflächen mit Silberbeschichtung versehen werden, die nicht in direktem Knochenkontakt stehen oder an der Artikulation der Prothesen beteiligt sind. Im Kataloganhang dieser Broschüre ist an dem Zusatz *S zu ersehen, welche Komponenten mit Silberbeschichtung verfügbar sind. Die achtstelligen REF Nummern silberbeschichteter Komponenten erhalten den Zusatz S (z.B. 5220-0020S). Die Komponenten, die sowohl mit Silber als auch TiN beschichtet sind, sind mit der Anmerkung *SN versehen und die REF-Nummern werden um den Zusatz SN ergänzt (z.B. 5720-0005SN).

Wichtige Anwendungshinweise für die Verwendung silberbeschichteter Implantate

Die übliche Spülung mit jod- / schwermetallhaltigen Antiseptika (z.B. Betaisodona®) sowie H2O2-haltigen Lösungen und Essigsäure ist während der gesamten Operation nicht zulässig, da diese durch ihre oxidativen Eigenschaften zu einem Wirkungsverlust der Silberbeschichtung führen können! Alternativ können NaCl-Lösungen sowie Lavasept® bzw. Prontosan® oder Ähnliches verwendet werden.

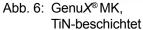
Die zusätzliche Verwendung von antibiotikahaltigem Knochenzement kann besonders in Fällen septischer Revisionen von Vorteil sein.

^[1] Gosheger et al. 2004. Silver-coated megaendoprostheses in a rabbit model – an analysis of the infection rate and toxicological side effects. Biomaterials 25, 5547-5556.

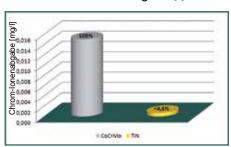
TiN-Beschichtung







Chrom-Ionenabgabe [4]



Abriebtest nach ISO 14243 [5]

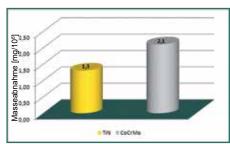


Abb. 7: Die Eigenschaften der TiN-Beschichtung



Abb. 8: Distales Femur MK, TiN-beschichtet

Die TiN-Beschichtung zur Allergieprophylaxe

Alle metallischen Implantatkomponenten geben im Laufe der Zeit Ionen an ihre Umgebung ab. Diese Ionen können beim Patienten allergische Reaktionen auslösen. Nickel, Kobalt und Chrom, als Bestandteil des Basismaterials CoCrMo der artikulierenden Implantatkomponenten, zählen dabei zu den am häufigsten allergieauslösenden Metallen [2].

Die TiN-Beschichtung ist biokompatibel und wirkt wie eine Barriere und der potentielle Austritt allergieauslösender Ionen aus dem Basismaterial wird auf ein Minimum reduziert [3]. Auch in der klinischen Praxis gibt es keine Hinweise, dass trotz Verwendung eines TiN-beschichteten Implantates mit intakter Oberfläche eine allergische Reaktion beobachtet wurde [5]. Dadurch eignet sich die TiN-Beschichtung auf Implantatkomponenten besonders gut für Patienten mit einer Sensibilisierung gegen Nickel, Chrom oder Kobalt [4] [5].

Da die meisten Komponenten des MUTARS® Tumorsystems aus einer Titanlegierung gefertigt werden, beschränkt sich diese Notwendigkeit auf Prothesenteile aus CoCrMo-Legierungen. Im Kataloganhang dieser Broschüre ist an dem Zusatz *N zu ersehen, welche Komponenten mit TiN-Beschichtung verfügbar sind. Die REF-Nummern der verfügbaren TiN-beschichteten Implantate erhalten den Zusatz N (z.B. 5720-0005N). Die Komponenten, die sowohl mit Silber als auch TiN beschichtet sind, sind mit der Anmerkung *SN versehen und die REF-Nummern werden um den Zusatz SN ergänzt (z.B. 5720-0005SN).

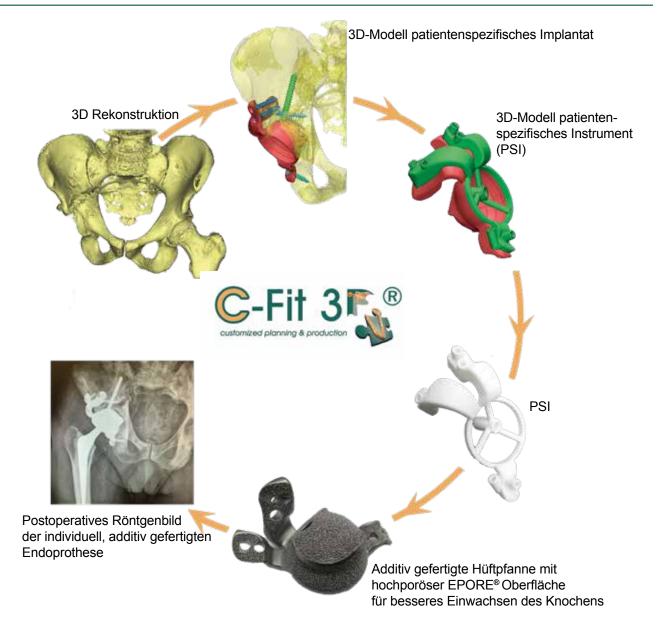
^[2] Eben R et al. (2009) Implantatallergieregister - ein erster Erfahrungsbericht. Orthopäde 38: 557-562

^{[[3]} Wisbey et al. (1987) Application of PVD TiN coating to Co-Cr-Mo based surgical implants. Biomaterials, 11

^[4] Prof. Thomas LMU München Final Report Effect of a TiNbN or TiN surface coating on cobaltchromium- molybdenum and stainless steel test specimens regarding the release of nickel, chromium and cobalt: evaluation via eluate analysis and in-vitro cytokine release from peripheral human blood cells, Data on file [5] Baumann A. (2001) Keramische Beschichtungen in der KTEP Standardlösung für Allergiker. JATROS Orthopädie & Rheumatologie 6: 16-17



Sonderanfertigungen C-Fit 3D®

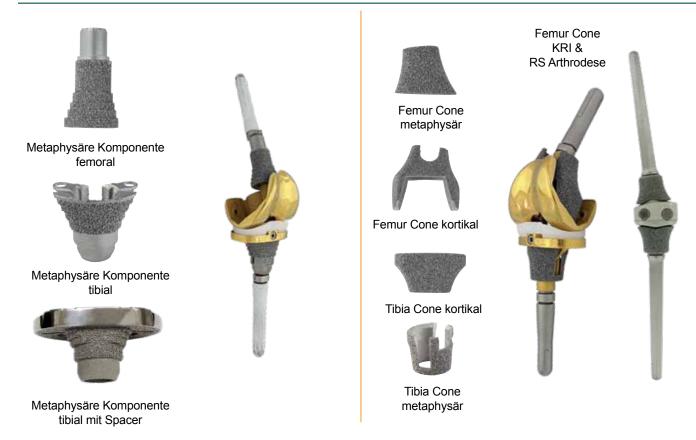


3D Planung und Fertigung von Individualendoprothesen - C-Fit 3D®

Komplizierte Knochendefekte nach einer/mehrmaliger Revision oder großen Tumorresektionen lassen eine Standardversorgung oftmals nicht zu. Mittels einer speziellen Software ist es möglich, aus hochauflösenden MRT oder CT Daten ein 3D Modell des zu rekonstruierenden Knochens/Gelenks zu erstellen. Durch die Segmentierung der Schichtaufnahmen in Transversal-, Sagittal- und Frontalebene können die relevanten Strukturen dargestellt, vom restlichen Gewebe separiert und als 3D Modell exportiert werden. Dieses 3D Modell stellt die Grundlage für die konstruktive Umsetzung einer Individualprothese dar. Dieses Verfahren ermöglicht die exakte Anpassung des Implantates an die individuellen anatomischen Gegebenheiten des Patienten. Zudem wird durch die präzise Planung der Knochenverlust reduziert und eine Minimierung des Infektionsrisikos durch die daraus resultierende kürzere OP-Zeit erreicht. Die additive Fertigung ermöglicht die Herstellung von Implantaten mit EPORE® Oberfläche. EPORE® ist eine hochporöse Struktur auf Basis einer Titanlegierung (TiAl₆V₄). Die hohe Porosität und ein geringes Elastizitätsmodul begünstigen das biologische Einwachsen. Die Stabstruktur ist charakterisiert durch eine Stabdicke von 330 - 390μm und weist eine hohe Ähnlichkeit mit dem trabekulären Knochengewebe auf. Die Planung und Produktion einer Individualprothese beträgt, je nach Komplexität, ca. 2-9 Wochen.

EPORE® Metaphysäre Komponenten, femoral und tibial





EPORE® Defektfüller

Defektfüller sind Implantate zur Rekonstruktion der Auflagefläche bei Knochendefekten. Durch die Augmentation wird eine tragfähige Grundlage für die Implantation einer Knieendoprothese geschaffen. Die Implantate bestehen knochenseitig aus der EPORE® Struktur, wodurch das Einwachsen begünstigt wird. Je nach Größe des Defektes stehen verschiedene Defektfüller zur Verfügung:

EPORE® Metaphysäre Komponenten

Die EPORE® metaphysären Komponenten werden bei zentralen Knochendefekten der Metaphyse implantiert.

Die tibiale Komponente wird mit der Tibiakomponente verschraubt. Femoral erfolgt die Verbindung über konisches Verklemmen.

Aufgrund des direkten Verbundes zwischen den EPORE® metaphysären Komponenten und der Knieendoprothese erfolgt die Implantation komplett zementfrei.

Die EPORE® metaphysären Komponenten sind für die Implantatsysteme MUTARS® GenuX® MK und ACS® SC MB verfügbar.

EPORE® Cones

Die EPORE® Cones kortikal dienen der Augmentation großer Knochendefekte und werden kortikal im Knochen verankert. Bei der Implantation wird zunächst der EPORE® Cone zementfrei im Knochen verklemmt und anschließend die Knieendoprothese mittels Knochenzement verankert. Die EPORE® Cones sind systemunabhängig und universell einsetzbar.

Für kleinere Defekte ohne kortikale Beeinträchtigung werden die EPORE® Cones metaphysär verwendet.

Die EPORE® Cones für KRI und RS Arthrodese sind speziell an das Design des MUTARS® KRI und der RS Arthrodese angepasst und werden ebenfalls metaphysär implantiert.

EPORE® Cones metaphysär und die Cones für KRI und RS Arthrodese sind mit Mitbewerber-Produkten kombinierbar.

Weitere Informationen finden Sie in der EPORE® Defektfüller Broschüre REF EPCMFLYD

Systemübersicht A



A Femurimplantate

A.1 Proximaler Femurersatz

A.1.1 Proximaler Femurersatz Revision

A.2 Distaler Femurersatz MK

A.3 Distaler Femurersatz mit RS Schaft

A.4 Totaler Femurersatz MK

Ersatz des proximalen Femurs

Ersatz des proximalen Femurs

Ersatz des distalen Femurs mit Kniegelenkanteil

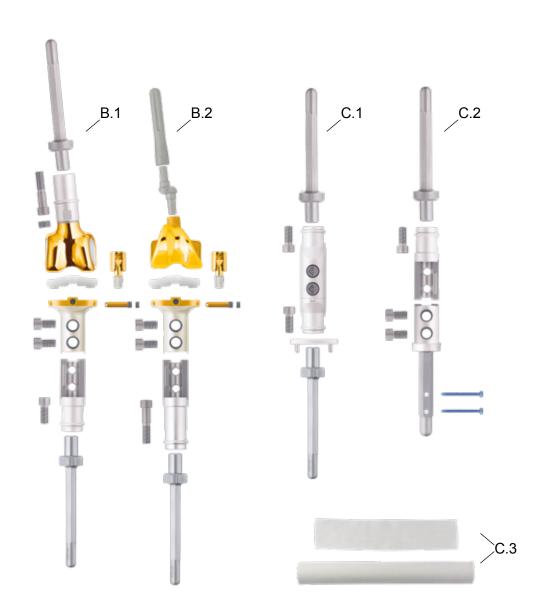
Ersatz des distalen Femurs mit RS Schaft

Ersatz des kompletten Femurs mit Gelenkanteil

A.5 Prox. Femurersatz mit Kniegelenkers. MK Ersatz des proximalen Femurs mit Kniegelenkersatz

Systemübersicht B





B Tibiaimplantate / C Sonstige Implantate

B.1 Tot. Kniegelenkersatz MK Kniegelenkersatz mit femoralem und tibialem Aufbau (Dist. Femur / KRI)

B.2 Proximaler Tibiaersatz MK Ersatz der proximalen Tibia mit femoralem Oberflächenersatz

C.1 Arthrodeseimplantat Versteifung des Kniegelenkes

C.2 Diaphysenimplantat Diaphysäre Defektrekonstruktion an Femur oder Tibia C.3 Anbindungsschlauch Weichteilrefixation an Tibia, Femur oder Humerus

Systemübersicht D



D Humerusimplantate

D.4 Proximaler Ulnaersatz

D.5 Totaler Ellenbogenersatz

D.1 Proximaler Humerusersatz Ersatz des proximalen Humerus (Hemiprothese und inverse Option)

D.2 Distaler Humerusersatz Ersatz des distalen Humerus (60mm oder 30mm Resektion)

D.3 Totaler Humerusersatz Ersatz des gesamten Humerus mit Gelenkanteilen

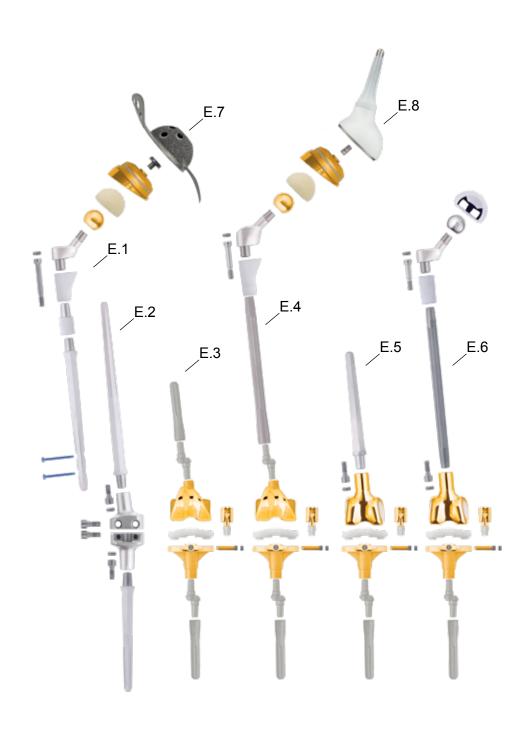
Ersatz der proximalen Ulna mit 30mm distalem Humerusersatz

Ellenbogengelenkersatz mit humeralem und ulnarem Aufbau

D.6 Humerus Diaphysenimplantat Diaphysäre Defektrekonstruktion am Humerus

Systemübersicht E





E Revisionsimplantate

E.1 MUTARS® RS Hüftsystem

E.2 MUTARS® RS Arthrodese

E.3 GenuX® Kniesystem

E.4 GenuX® Intramedullärer tot. Femurersatz

E.5 Knierekonstruktionsimplantat mit KRI

E.6 Intramedullärer tot. Femurersatz mit KRI

E.7 MUTARS® RS Cup

E.8 LUMiC®

Modulare Revisionsversorgung des Hüftgelenkes

Versteifung des Kniegelenkes

Modulare Revisionsversorgung des Kniegelenkes

Kombinierter Ersatz des Hüft-und Kniegelenkes (Revision)

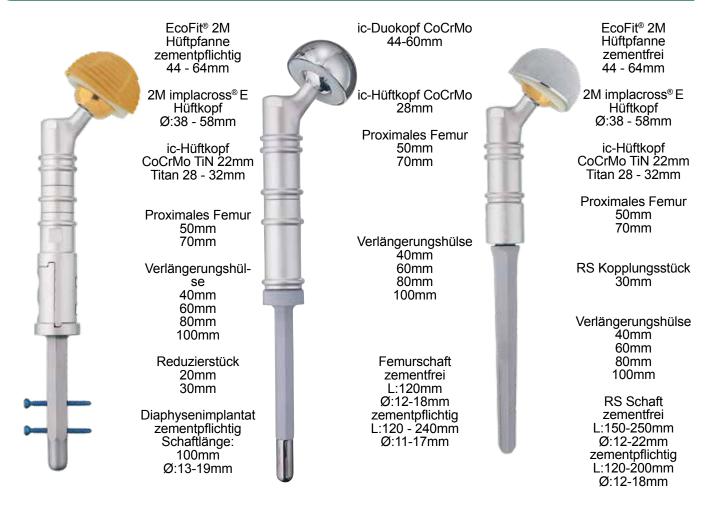
Ersatz des distalen Femurs (kurze Resektionen)

Kombinierter Ersatz des Hüft- und Kniegelenkes

Revisionsversorgung des Hüftgelenkes

Beckenteilersatz

MUTARS® Proximaler Femurersatz



Proximales Femur mit EcoFit® 2M Hüftpfanne zementpflichtig und Diaphysenimplantat

Proximales Femur mit ic-Duokopf CoCrMo

Proximales Femur mit EcoFit® 2M Hüftpfanne zementfrei, RS Kopplungsstück und RS Schaft

A.1 Proximaler Femurersatz

Indikation:

Tumore im Bereich des proximalen Femurs oder schwere Knochendefekte anderer Ursache mit Ersatz des Hüftgelenkes

Systemkomponenten:

Proximales Femur in zwei Längen von 50mm und 70mm mit Konusanschluss (12/14), mit Retentionsringen zur Befestigung des Anbindungsschlauches, kurvierter Femurschaft in unterschiedlichen Durchmessern, zementpflichtig (CoCrMo) und zementfrei (TiAl $_6$ V $_4$) mit HA-Beschichtung, Hüftkopf: CoCrMo, Keramik (Al $_2$ O $_3$ und ZrO $_2$) oder TiAl $_6$ V $_4$ mit TiN-Beschichtung. Die Versorgung ist mit Hilfe der Verlängerungshülsen in 20mm Schritten verlängerbar. Der proximale Anteil ermöglicht die Einstellung des Antetorsionswinkels in 5°-Schritten. Alternative Verankerung: Diaphysenimplantat mit Verbindungsstück, RS Kopplungsstück (30mm) mit RS Schaft und konische, zementfreie Schäfte

Rekonstruktionslänge:

≥ 80mm

Materialien:

implatan®; TiAl_eV₄, implavit®; CoCrMo, UHMW-PE, implacross E®; quervernetztes UHMW-PE mit Vitamin E

MUTARS® Proximaler Femurersatz Revision



ic-Hüftkopf Titan 22 - 32 mm

Proximales Femur Revision 50mm 127° 50mm 135° 70mm 127° 70mm 135°

> Femurschaft zementfrei L:120mm Ø:12-18mm zementpflichtig L:120 - 240mm Ø:11-17mm

Proximales Femur Revision mit zementfreiem Femurschaft

Proximales Femur Revision mit zementpflichtigem Femurschaft

A.1.1 Proximaler Femurersatz Revision

Indikation:

Tumore im Bereich des proximalen Femurs oder schwere Knochendefekte anderer Ursache mit Ersatz des Hüftgelenkes wenn der Trochanter major erhalten werden kann

Systemkomponenten:

Proximales Femur Revision in zwei Längen von 50mm und 70mm und jeweils zwei CCD-Winkel von 127° und 135° mit Konusanschluss (12/14), kurvierter Femurschaft in unterschiedlichen Durchmessern, zementpflichtig (CoCrMo) und zementfrei (TiAl $_6$ V $_4$) mit HA-Beschichtung, Hüftkopf: CoCrMo, Keramik (Al $_2$ O $_3$ und ZrO $_2$) oder TiAl $_6$ V $_4$ mit TiN-Bechichtung. Die Versorgung ist mit Hilfe der Verlängerungshülsen in

20mm Schritten verlängerbar. Der proximale Anteil ermöglicht die Einstellung des Antetorsionswinkels in 5°-Schritten.

<u>Alternative Verankerung:</u> Diaphysenimplantat mit Verbindungsstück, RS Kopplungsstück (30mm) mit RS Schaft und konische, zementfreie Schäfte

Rekonstruktionslänge:

≥ 80mm

Materialien:

implatan®; $TiAl_6V_4$, implavit®; CoCrMo, implacross®; quervernetztes UHMW-PE, implacross E®; quervernetztes UHMW-PE mit Vitamin E

MUTARS® Distaler Femurersatz MK

MUTARS® Distaler Femurersatz MK mit RS Schaft



Femurschaft zementfrei zementpflichtig

Distales Femur M-O-M (L&R)

Patellarückfläche

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Tibiaspacer MK

Offsetadapter MK

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig



RS Schaft zementfrei zementpflichtig

RS Kopplungsstück

Distales Femur M-O-M (L&R)

Patellarückfläche

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Tibiaspacer MK

Offsetadapter MK

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig

A.2 Distaler Femurersatz MK

Indikation:

Tumore im Bereich des distalen Femurs mit gekoppeltem Kniegelenkersatz Systemkomponenten:

Distales Femur M-O-M, PE-Einsatz MK, MUTARS® Koppelung, kurvierter Femurschaft in unterschiedlichen Durchmessern, GenuX® MK Schaft zementpflichtig und zementfrei, Tibiaplateau MK, zementpflichtiger Patellarückflächenersatz, Offsetadapter MK

Rekonstruktionslänge:

≥ 100mm

<u>Materialien:</u>
implatan®; TiAl₆V₄
implavit®; CoCrMo
UHMW-PE

A. 3 Distaler Femurersatz MK mit RS Schaft

Indikation:

Tumore im Bereich des distalen Femurs bei ausgedehnten extraartikulären Resektionen <u>Systemkomponenten:</u>

Distales Femur M-O-M, PE-Einsatz MK, MUTARS® Koppelung, kurvierter Femurschaft, Tibiaplateau MK, GenuX® MK Schaft, zementpfl. Patellarückflächenersatz Rekonstruktionslänge:

≥ 120mm

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

MUTARS® Totaler Femurersatz MK

MUTARS® Proximaler Femurersatz mit Kniegelenkersatz GenuX® MK



EcoFit® 2M Pfanne zementfrei zementpflichtig

2M implacross® E Kopf

ic-Hüftkopf TiN

Proximales Femur

Verlängerungshülse

Verbindungsstück

Reduzierstück

Distales Femur M-O-M (L&R)

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Offsetadapter MK

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig

A.4 Totaler Femurersatz MK

Indikation:

Tumore im gesamten Femurknochen mit Ersatz des Hüft- und Kniegelenkes Systemkomponenten:

Proximales Femur, Hüftkopf: CoCrMo, Keramik oder $TiAl_{\rm e}V_{\rm 4}$ mit TiN-Bechichtung, 2M implacross® E Hüftkopf, EcoFit® 2M Pfanne, Distales Femur M-O-M, PE-Einsatz MK, MUTARS® Koppelung, Verbindungsstück, Reduzierstück, Tibiaplateau MK zementfrei und zementpflichtig, Offsetadapter MK, GenuX® MK Schaft

Rekonstruktionslänge:

≥ 280mm

Materialien:

implatan®; TiAl V,

implavit®; CoCrMo

Al₂O₃ und ZrO₂

UHMW-PE, implacross E®; quervernetztes UHMW-

PE mit Vitamin E



EcoFit® 2M Pfanne zementfrei zementpflichtig

2M implacross® E Kopf

ic-Hüftkopf Titan

Proximales Femur

RS Kopplungsstück

Intramedulläres Verbindungsmodul GenuX® MK

GenuX® MK Femur (L&R) zementfrei zementpflichtig

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Tibiaspacer

Offsetadapter MK

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig

A.5 Prox. Femurersatz mit Kniegelenkersatz GenuX® MK

Indikation:

Tumore im proximalen Femurknochen mit Verbindung zum Kniegelenkersatz Systemkomponenten:

Proximales Femur, Hüftkopf: CoCrMo, Keramik oder $TiAl_{\rm e}V_{\rm d}$ mit TiN-Bechichtung, 2M implacross® E Hüftkopf, EcoFit® 2M Pfanne, RS Kopplungsstück, IMFR Genu $X^{\rm e}$ MK, Genu $X^{\rm e}$ MK Femur, PE-Einsatz MK, MUTARS® Koppelung, Tibiaplateau MK, Offsetadapter MK, Genu $X^{\rm e}$ MK Schaft Implantatlänge:

mpiantatiange.

≥ 260mm (prox. Rekonstruktion ≥ 100mm)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

implacross E®; quervernetztes UHMW-PE mit

Vitamin E

MUTARS® Totaler Kniegelenkersatz mit Distalem Femur MK oder KRI MK

MUTARS® Proximaler Tibiaersatz MK





Indikation:

Tumore im Bereich des Kniegelenkes mit ausgedehnten femoralen und tibialen Knochendefekten mit gekoppeltem Ersatz des Kniegelenkes Systemkomponenten:

Femurschaft, Distales Femur M-O-M oder KRI M-O-M, Proximale Tibia MK, PE-Einsatz, Verbindungsstück für Proximale Tibia, Tibiaschaft, zementpflichtiger Patellarückflächenersatz, MUTARS® Koppelung Rekonstruktionslänge:
mit Distalem Femur ≥ 215mm (femoral 100mm, tibial 115mm),
mit KRI ≥ 165mm (femoral 50mm, tibial 115mm)
Materialien:
implatan®; TiAl₆V₄
implavit®; CoCrMo



B.2 Proximaler Tibiaersatz MK

Indikation:

Tumore im Bereich der proximalen Tibia mit gekoppeltem femoralen Oberflächenersatz des Kniegelenkes

Systemkomponenten:

GenuX® MK Schaft, GenuX® MK Femurkomponente zementfrei oder zementpflichtig, Proximale Tibia MK, PE-Einsatz MK, Verbindungsstück für Proximale Tibia, Tibiaschaft, zementpflichtiger Patellarückflächenersatz, MUTARS® Koppelung Rekonstruktionslänge:

≥ 115mm Materialien:

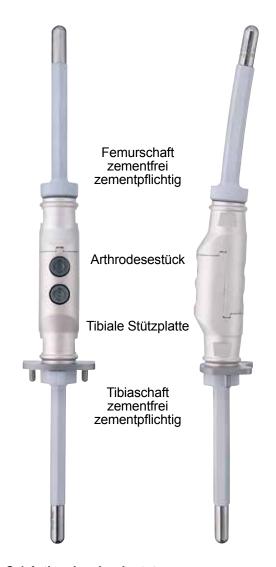
implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

UHMW-PE

MUTARS® Arthrodeseimplantat

MUTARS® Diaphysenimplantat



C.1 Arthrodeseimplantat

Indikation:

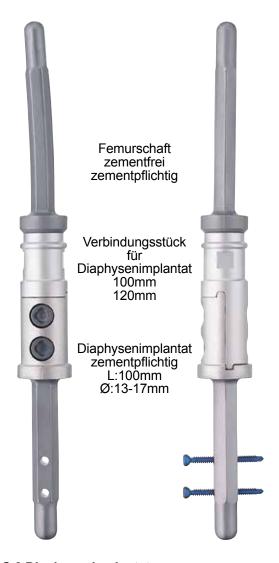
Tumore im Bereich des Kniegelenkes - Zur Versteifung des Kniegelenkes

Systemkomponenten:

Femurschaft, Arthrodesestück, Stützplatte, Tibiaschaft zementfrei oder zementpflichtig Rekonstruktionslänge:

≥ 145mm

<u>Materialien:</u>
implatan®; TiAl₆V₄
implavit®; CoCrMo
UHMW-PE



C.2 Diaphysenimplantat

Indikation:

Tumore im Bereich der femoralen oder tibialen Diaphysen - Das Diaphysenimplantat sollte immer gelenknah angeordnet werden. Die Verriegelung wird generell empfohlen.

Systemkomponenten:

Diaphysenimplantat mit Schaft (zementpflichtig), Verbindungsstück für Diaphysenimplantat, Femur- oder Tibiaschaft zementpflichtig oder zementfrei

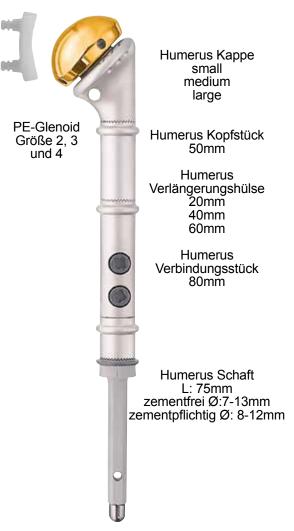
Rekonstruktionslänge:

≥ 100mm <u>Materialien:</u> implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

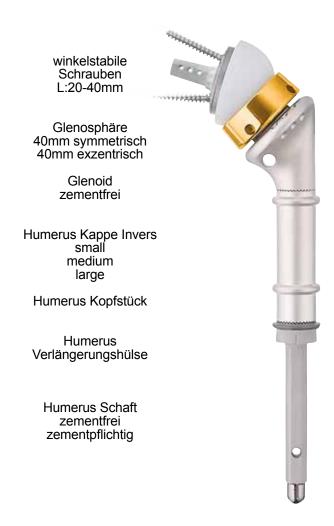
MUTARS® Proximaler Humerusersatz

MUTARS® Inverser Humerusersatz





Das spezielle System für die obere Extremität bietet die Rekonstruktionsmöglichkeit des proximalen, distalen sowie des totalen Humerus. Die modularen Humerus Kappen sind in drei Größen erhältlich und sorgen für einen optimalen Kontakt zum Glenoid. Durch das sehr schlank ausgeführte Kopfstück und die leicht medialisierende Geometrie kann eine verbesserte Weichteildeckung erzielt werden. Als intraoperative Option stehen die inversen Humerus Komponenten mit inverser Kappe und Glenoidersatz zur Verfügung. Mit den Verlängerungshülsen ist ein Längenausgleich in Schritten von 20mm möglich. Bei Bedarf können sowohl der proximale Humerus als auch der inverse Humerus intraoperativ auf den totalen Humerusersatz erweitert werden.



D.1 Proximaler Humerusersatz und Inverser Humerusersatz

Indikation:

Tumore im Bereich des proximalen Humerus oder bei Knochendefekten - inverse Option bei Rotatorenmanschettendefekt

Systemkomponenten:

Humerus Kopfstück, Humerus Kappe, Humerus Kappe Invers, Humerus Verbindungsstück und Humerus Verlängerungshülse, Glenoid und Glenosphäre, PE-Glenoid, Spongiosaschrauben 4mm, winkelstabile Schrauben 4,2mm, Humerus Schaft zementfrei (TiAl_6V_4) und zementpflichtig (CoCrMo).

Rekonstruktionslänge:

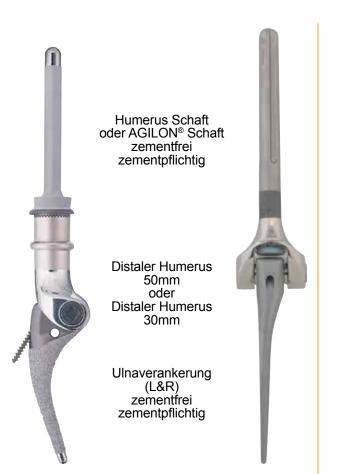
≥ 60mm

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄

implavit®; CoCrMo, Reintitan, UHMW-PE

MUTARS® Totaler Humerusersatz





Indikation:

Tumore im Bereich des distalen Humerus mit gekoppeltem Ersatz des Humeroulnargelenkes Systemkomponenten:

Distaler Humerus 50mm oder 30mm, zementfrei $(TiAl_6V_4)$ und zementpflichtig (CoCrMo), bzw. AGILON® Schaft zementpflichtig, Ulnaverankerung: zementfrei $(TiAl_6V_4)$ und zementpflichtig (CoCrMo), die Kombination mit der Proximalen Ulna (s. D.4) ist ebenfalls möglich.

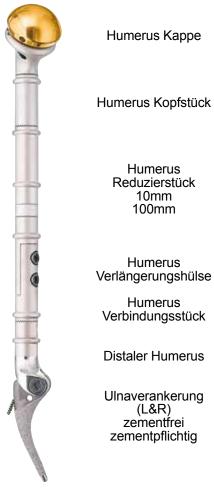
Rekonstruktionslänge:

≥ 60mm (bzw. 30mm bei Verwendung des Distalen Humerus 30mm)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE



D.3 Totaler Humerusersatz

Indikation:

Ausgedehnte Tumore im Bereich des Humerus mit Teilersatz des Schultergelenkes und Ersatz des Humeroulnargelenkes

Systemkomponenten:

Humerus Kappe, Humerus Kopfstück, Reduzierstück, Verlängerungshülse und Humerus Verbindungsstück, Ulnaverankerung: zementfrei (TiAl_6V_4) und zementpflichtig (CoCrMo), die Kombination mit der Proximalen Ulna (s. D.4) ist ebenfalls möglich.

Rekonstruktionslänge:

≥ 190mm

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄

implavit®; CoCrMo, UHMW-PE

MUTARS® Proximaler Ulnaersatz

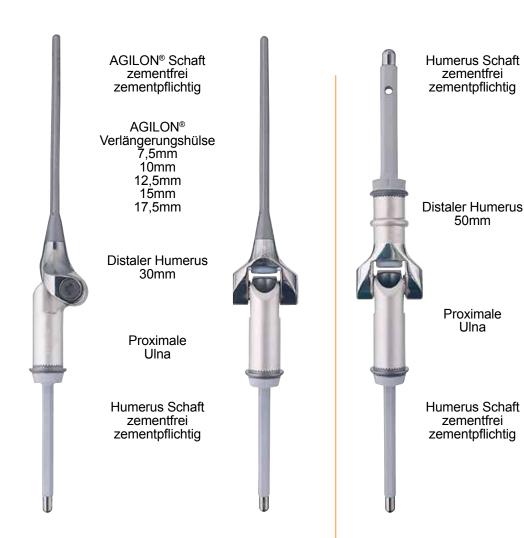
MUTARS® Totaler Ellenbogenersatz/Diaphysenimplantat

Humerus Diaphysen-

implantat

zementpflichtig

8mm 9mm



D.4 Proximaler Ulnaersatz

Indikation:

Tumore im Bereich der proximalen Ulna mit gekoppeltem Ersatz des Humeroulnargelenkes Systemkomponenten:

Distaler Humerus 30mm, Proximale Ulna ($TiAl_6V_4$), AGILON® Schaft zementpflichtig und zementfrei, AGILON® Verlängerungshülse, Humerus Schaft: zementfrei ($TiAl_6V_4$) und zementpflichtig (CoCrMo),

Rekonstruktionslänge:

≥ 60mm ulnar

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

D.5 Totaler Ellenbogenersatz

Indikation:

Tumore im Bereich des distalen Humerus und der proximalen Ulna mit gekoppeltem Ersatz des gesamten Humeroulnargelenkes

Systemkomponenten:

Distaler Humerus, Proximale Ulna ($TiAl_6V_4$), Humerus Schaft: zementfrei ($TiAl_6V_4$) und zementpflichtig (CoCrMo),

Rekonstruktionslänge:

≥ 60mm (ulnar und humeral)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

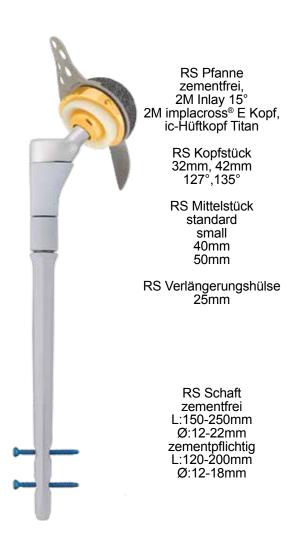
D.6 Humerus Diaphysenimplantat

Indikation:

Tumore im Bereich der humeralen Diaphyse. Das zementpflichtige Diaphysenimplantat (8 und 9mm) sollte gelenknah angeordnet werden.

MUTARS® RS Hüft-Revisionssystem

MUTARS® RS Arthrodese-Implantat



E.1 MUTARS® RS Hüft-Revisionsversorgung Indikation:

Revisionsversorgung des Hüftgelenkes Systemkomponenten:

MUTARS® RS Cup zementfrei, 2M Inlay15°, 2M implacross® E Kopf, RS Kopfstück, RS Mittelstück, RS Verlängerungshülse 25mm, RS Hüftschaft zementfrei (TiAl₆V₄) und zementpflichtig (CoCrMo), alternativ: Verwendung der extra-schlanken RS Schäfte (direkte Verbindung zum RS Kopfstück ohne Mittelstück) Implantatlänge:

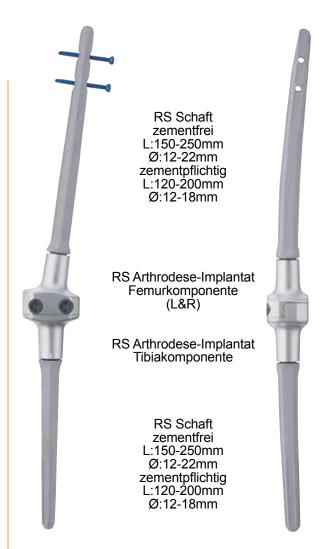
≥ 220mm, proximale Rekonstruktion ≥ 72mm (bzw. 32mm bei Verwendung der extraschlanken RS Schäfte)

Materialien:

implatan[®]; TiAl₆V₄ implavit[®]; CoCrMo

implacross[®]; quervernetztes UHMW-PE, implacross E[®]; quervernetztes UHMW-PE mit

Vitamin E, UHMW-PE



E.2 MUTARS® RS Arthrodese

Indikation:

Versteifung des Kniegelenkes Systemkomponenten:

RS Arthrodese-Implantat Femurkomponente $(TiAl_6V_4)$, RS Arthrodese-Implantat Tibiakomponente $(TiAl_6V_4)$, RS Hüftschaft zementfrei $(TiAl_6V_4)$ und zementpflichtig (CoCrMo),

Rekonstruktionslänge:

≥ 90mm (30mm bei Versenken der Schaftanschlussstücke im Knochen)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

GenuX® MK Revisionskniesystem

GenuX® MK Monoblock



GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig

Femurspacer zementpflichtig

GenuX® MK Femur (L & R) zementfrei zementpflichtig

> Patellarückfläche

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Tibiaspacer MK

Offsetadapter MK

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig



Indikation:

Gekoppelte Revisionsversorgung des Kniegelenkes, auch bei ausgeprägten Knochendefekten <u>Systemkomponenten:</u>

GenuX® MK Femurkomponente zementfrei und zementpflichtig (auch TiN-beschichtet), GenuX® MK Schaft zementfrei und zementpflichtig, Tibiaplateau MK zementfrei und zementpflichtig, Offsetadapter MK, PE-Einsatz MK, MUTARS® Koppelung,

Implantatlänge:

≥ 125mm tibial und femoral, Augmentation: 5-20mm tibial halbseitig, 25-45mm tibial beidseitig, femoral distal und posterior 5 und 10mm Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo UHMW-PE



GenuX® MK Monoblock Femur (L&R) zementpflichtig

> Patellarückfläche

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK Monoblock zementpflichtig

E.3.1 GenuX® MK Monoblock

Indikation:

Gekoppelte, zementpflichtige Revisionsversorgung des Kniegelenks ohne größere Knochendefekte

Systemkomponenten:

GenuX® MK Monoblock Femur zementpflichtig, Tibiaplateau MK Monoblock zementpflichtig, PE-Einsatz MK, MUTARS® Koppelung Rekonstruktionslänge:

≥ 125mm tibial und femoral

Materialien:

implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

GenuX® MK Revisionskniesystem

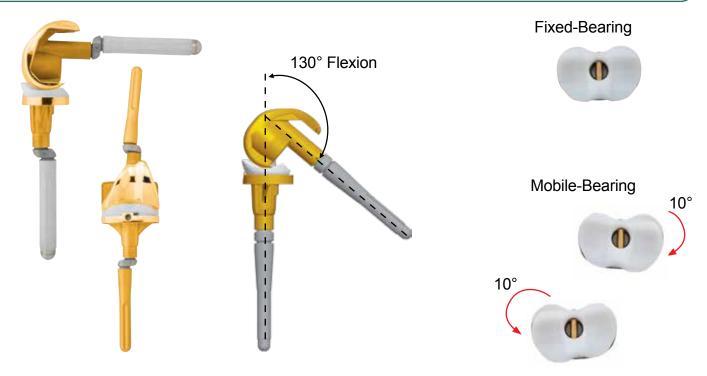


Abb. 9: GenuX® MK Offset femoral / tibial

Abb. 10: GenuX® MK Flexion

Abb. 11: GenuX® MK PE Einsatz
MB und FB

Das GenuX® MK (Modular Knee)

Das GenuX® MK ist eine Weiterentwicklung des bestehenden GenuX® Revisionsknieimplatates. Durch die modulare Bauweise und die verwendeten Doppelkonen ist es möglich, tibial und femoral die gleichen Schäfte, wahlweise zementfrei oder zementpflichtig, in den Längen von 125 - 250mm zu verwenden. Die Doppelkonen, welche tibial und femoral Verwendung finden, erlauben ein frei einstellbares Offset von 360°. Durch das neue Design der Femurkomponente, in Verbindung mit dem optimierten Kopplungsmechanismus, lässt das Implantat 130° Flexion zu. Femoral führt die Designänderung der intracondylären Box dazu, dass weniger intracondylärer Knochen resiziert werden muss. Das Tibiaplateau wird im Vergleich zum GenuX® um 2,5mm dünner und erlaubt durch das neue Design die intraoperative Option zwischen Mobile Bearing PE (20° Rotation) und Fixed Bearing PE wählen zu können. Das Tibiaplateau wurde analog zum ACS® SC konstruiert, um das Instrumentarium zusammenzuführen und intraoperativ die Möglichkeit zu bieten, von einem geplanten ACS® SC auf eine vollgekoppelte Knieprothese zu wechseln. Die Fixation von tibialen oder femoralen Spacern ist möglich. Femorale Spacer sind durch die Weiterentwicklung so gestaltet, dass posteriore und distale Spacer getrennt voneinander fixiert werden können. Insgesamt bietet das System vier femorale und tibiale Größen (zemenfrei und zementpflichtig), die frei kombinierbar sind.

Das neuen GenuX® MK weist folgende Eigenschaften auf:

- vollgekoppeltes Kniesystem
- MB und FB Option intraoperativ
- max. 20° Rotaion beim MB
- zementfrei und zementpflichtig
- 360° frei einstellbares Offset
- Offsets von 2mm, 4mm und 6mm
- Fixation der Spacer femoral (5 10mm) und tibial (5 45mm)
- 5 femorale und tibiale Größen
- volle Kompatibilität zum MUTARS® Tumorsystem und EPORE® Defektfüller

GenuX[®] MK Intramedullärer Totaler Femurersatz

KRI MK - Knie-Rekonstruktions-Implantat



ic-Duokopf

ic-Hüftkopf

RS Kopfstück

RS Mittelstück

Intramedulläres Verbindungsmodul GenuX® MK

GenuX® MK Femur (L&R) zementfrei zementpflichtig

MUTARS® Koppelung

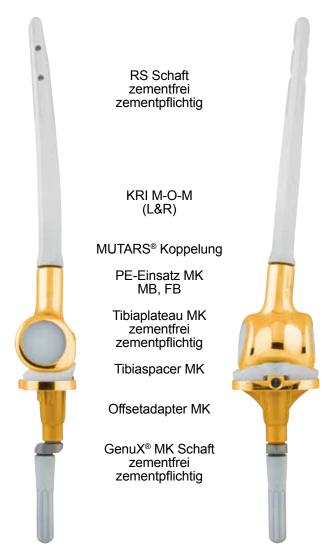
PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Tibiaspacer MK

Offsetadapter MK

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig



E.4 GenuX® MK Intramedullärer Totaler Femurersatz

Indikation:

Kombinierte Revisionsversorgung des Hüft- und Kniegelenkes mit intramedullärer Verbindung Systemkomponenten:

RS Kopfstück, RS Mittelstück, RS Verlängrungshülse 25mm, Intramedulläres Verbindungsmodul GenuX® MK, GenuX® MK Femur zementfrei und zementpflichtig, Tibiaplateau MK zementfrei und zementpflichtig, GenuX® MK Schaft zementfrei und zementpflichtig, MUTARS® Koppelung, PE-

Einsatz MK

Rekonstruktionslänge:

≥ 332mm (Femurlänge)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄

implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

E.5 KRI MK - Knie-Rekonstruktions-Implantat

Indikation:

Gekoppelte Revisionsversorgung des Kniegelenkes bei Verlust der distalen Femurkondylen

Systemkomponenten:

RS Schaft zementfrei und zementpflichtig, RS Verlängerungshülse 25mm, KRI M-O-M (bei Allergie auch TiN-beschichtet), Tibiaplateau MK zementpflichtig, Offsetadapter MK, GenuX® MK Schaft, MUTARS® Koppelung, PE-Einsatz MK Rekonstruktionslänge:

≥ 50mm

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄ implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

MUTARS® LUMiC®



EcoFit® 2M Pfanne zementpflichtig 2M implacross® E Kopf ic-Hüftkopf TiN

RS Kopfstück

RS Mittelstück

Intramedulläres Verbindungsmodul für KRI Ø:15mm zementfrei

> KRI M-O-M (L&R)

MUTARS® Koppelung

PE-Einsatz MK MB, FB

Tibiaplateau MK zementfrei zementpflichtig

Tibiaspacer MK

Offsetadapter

GenuX® MK Schaft zementfrei zementpflichtig



LUMiC® Pfanne 3 Größen HA-beschichtet glatte Oberfläche Silber (nur 60mm Pfanne)

> LUMiC® Schäfte zementfrei zementpflichtig



3 Artikulationsoptionen -Poly-on-Metal -Poly-on-Ceramic -Tripolar

E.6 Intramedullärer Totaler Femurersatz mit KRI MK

Indikation:

Kombinierte Revisionsversorgung des Hüft- und Kniegelenkes mit intramedullärer Verbindung bei Verlust der distalen Femurkondylen

Systemkomponenten:

RS Kopfstück, RS Mittelstück, RS Verlängrungshülse 25mm, Intramedulläres Verbindungsmodul, KRI M-O-M, Tibiaplateau MK zementfrei und zementpflichtig, Offsetadapter MK, GenuX® MK Schaft zementfrei und zementpflichtig,

MUTARS® Koppelung, PE-Einsatz MK

Rekonstruktionslänge:

≥ 327mm (Femurlänge)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄

implavit®; CoCrMo

UHMW-PE, implacross E®; quervernetztes

UHMW-PE mit Vitamin E

E.8 Beckenteilersatz mit der LUMiC®

Indikation:

Beckenteilersatz des Hüftgelenkes bei komplizierten oder mehrmaligen Revisionen oder sehr großen Knochendefekten der Hüfte Systemkomponenten:

LUMiC® Hüftpfanne (TiAl $_6$ V $_4$), zementfreie (TiAl $_6$ V $_4$) und zementpflichtige (CoCrMo) Schäfte, 2M Inlay 15° (CoCrMo mit TiN-Beschichtung), implacross® PE-Pfanneneinsätze (UHMW-PE), 2M implacross® E Hüftkopf (UHMW-PE mit

Vitamin E)

Materialien:

implatan®; TiAl₆V₄

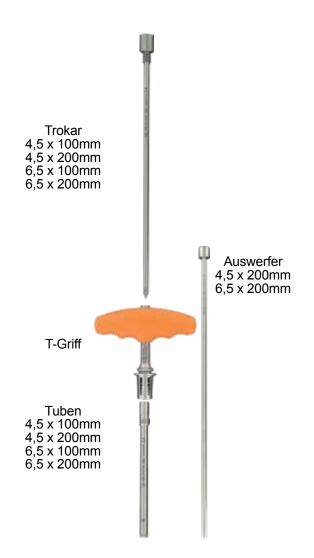
implavit®; CoCrMo

UHMW-PE

implacross®; quervernetztes UHMW-PE, implacross E®; quervernetztes UHMW-PE mit

Vitamin E

Flexible Bohrwellen Nitinol



MUTARS® Biopsiestanze

Indikation:

Probenentnahme zur Bestimmung eines nicht eindeutig identifizierten Knochentumors oder Probenentnahme aus Knochen

Systemkomponenten:

ic T-Griff WEB.c Kupplung, MUTARS® Biopsiestanze Stanze Trokar, MUTARS® Biopsiestanze Auswerfer, MUTARS® Biopsiestanze Tubus.

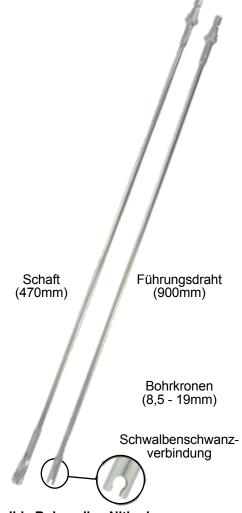
Implantatlänge:

Trokar (\emptyset 4,5 / 6,5mm in 100 / 200mm Länge) Tuben (\emptyset 4,5 / 6,5mm in 100 / 200mm Länge) Auswerfer (\emptyset 4,5 x 200 und \emptyset 6,5 x 200mm) Kompatibilitäten:

ic-vac Zementiersystem

Materialien:

Nicht rostender Stahl



Flexible Bohrwellen Nitinol

Indikation:

Aufbohren von kurvierten Knochen

Systemkomponenten:

Bohrwelle mit Z/J-Anschluss (L = 470mm)

Bohrkronen

(Ø 8,5 -19mm in 0,5mm Schritten)

Führungsdraht (L = 900mm)

Materialien:

Nitinol

Nicht rostender Stahl

MUTARS® Anbindungsschlauch

Länge: 300mm Ø:35mm + 55mm



C.3 Anbindungsschlauch

Indikation: Der MUTARS® Anbindungsschlauch erlaubt die Fixation von Muskel- und Sehnengewebe und des Kapsel- und Bandapparates. Der Anbindungsschlauch reduziert die Luxationsgefahr insbesondere bei proximalen Versorgungen am Humerus (Rotatorenmanschette) und Femur. Bei der Versorgung der proximalen Tibia ermöglicht der Anbindungsschlauch die Refixation von Muskellappen (z.B. Gastrocnemius-Muskel), des Streckapparates und des Patella-Ligamentes.

Länge: 300mm

<u>Material</u>: Polyethylenterephthalat (PET), steht in zwei Durchmessern von 35mm und 55mm zur Verfügung.



Die Retentionsringe der MUTARS® Implantatkomponenten ermöglichen die sichere Verankerung des Anbindungsschlauches. Nehmen Sie die Befestigung des Anbindungsschlauches immer von proximal nach distal vor.



Die Bohrungen der MUTARS® Proximalen Tibia dienen ebenfalls zur sicheren Verankerung des Anbindungsschlauches.

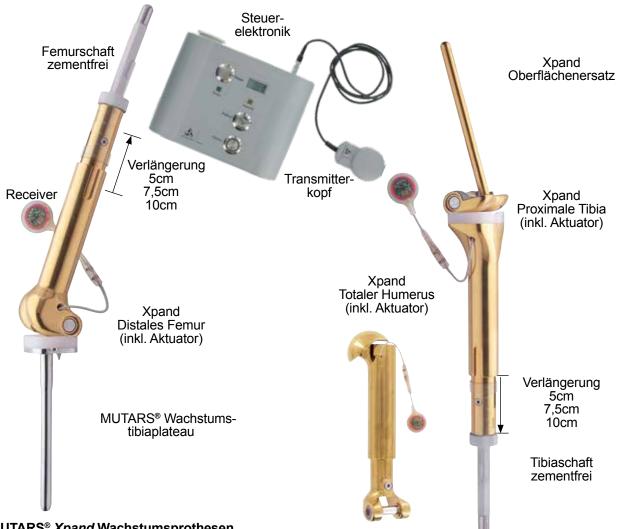


Um guten Kontakt zur Implantatoberfläche zu gewährleisten, wird der Schlauch zunächst eingeschlagen. Die Verankerung mittels nicht resorbierbaren Nahtmaterials wird unter Spannung vorgenommen, um maximale Stabilität zu erreichen.



Der Faden sollte mindestens dreifach durch das Gewebe des Schlauches geführt und anschließend mit mehreren chirurgischen Knoten vernäht werden. Um die Festigkeit zu erhöhen, können die Retentionsringe jeweils oberhalb und unterhalb mit einer Befestigungsnaht versehen werden.

MUTARS® Xpand mechanische Wachstumsprothesen



MUTARS® Xpand Wachstumsprothesen

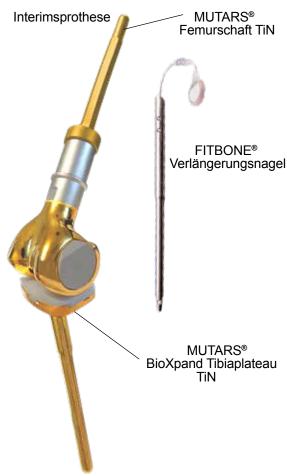
Die endoprothetische Versorgung von Tumorpatienten heranwachsenden Alters stellt besondere Anforderungen an die Operateure und die Prothesenkomponenten. Häufig führt die intramedulläre Verankerung der Prothesen zu eingeschränktem Wachstum der behandelten Extremität. Die meisten der derzeitig verfügbaren Wachstumsprothesen sind dazu mit expandierbaren Modulen versehen, die allerdings durch operative Eingriffe, meist mechanisch, auf die gewünschte Länge eingestellt werden. Um die Belastung des Patienten und das erhöhte Infektionsrisiko von operativen Eingriffen zu vermeiden, bieten die MUTARS®-Wachstumsprothesen neue Perspektiven. Basierend auf einer Idee von Prof. Dr. R. Baumgart (Zentrum für korrigierende und rekonstruktive Extremitätenchirurgie München, ZEM-Germany) und in Zusammenarbeit mit der Firma WITTENSTEIN intens GmbH (Igersheim) wurden zwei völlig neuartige Konzepte entwickelt:

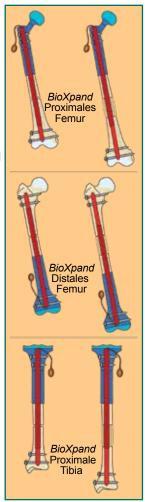
Die Verlängerung der Prothese mit MUTARS® Xpand

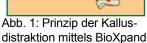
Die mechanischen, nicht-invasiven Wachstumsprothesen des MUTARS® Xpand Systems verfügen über ein teleskopierbares, motorgetriebenes Modul, das in 0,035mm Impulsen je nach Bedarf über Energieeinkopplung von außen mit einer Steuerelektronik aktiviert wird. Eine zusätzliche Operation ist damit nicht erforderlich und da die Haut vollständig geschlossen bleibt, besteht ein geringeres Infektionsrisiko. Nach abgeschlossener Verlängerungsprozedur werden sämtliche MUTARS® Xpand Komponenten gegen herkömmliche MUTARS® Komponenten ausgetauscht (Verlängerung 5cm: Rekonstruktionslänge 170mm/ bei 7,5cm: 195mm/10cm:220mm)

Hinweis: Die Komponenten der MUTARS® Xpand Wachstumsprothesen sind Sonderanfertigungen, die anhand skalierter Röntgenbilder für einen Patienten geplant und zusammengestellt werden.

MUTARS® BioXpand biologische Wachstumsprothesen







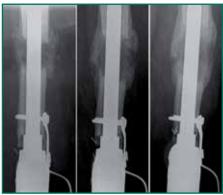


Abb. 2: Stadien der Kallusbildung (ZEM-Germany)



Abb. 3: Beinverlängerung von 3 cm mit der BioXpand Prothese (ZEM-Germany)

MUTARS® BioXpand Wachstumsprothesen

Bei der "biologischen" Wachstumsprothese MUTARS® BioXpand dient die vorübergehend implantierte Interimsprothese des MUTARS® Systems als Platzhalter für den zum Zeitpunkt der Verlängerung zu implantierenden Verlängerungsmarknagel (FITBONE®). Hierbei wird ein elektromagnetischer Antrieb dazu genutzt, den Knochen des Patienten zu verlängern.

Die Verlängerung des verbliebenen Knochen mit MUTARS® BioXpand

Die "biologischen", nicht invasiven BioXpand Wachstumsprothesen für das proximale und distale Femur sowie die proximale Tibia sind in der Lage, den verbliebenen Knochen nach der Tumorresektion zu Längenwachstum anzuregen. Hierbei kommen die Prinzipien der "Kallusdistraktion" (Abb. 1 bis 3) zur Anwendung, indem eine Interimsprothese gegen eine mit FITBONE® kombinierte Tumorprothese ausgetauscht wird. Der verbliebenen Knochen wird durch den FITBONE® Verlängerungsnagel nach einer Osteotomie in kleinen Schritten und ohne chirurgischen Eingriff verlängert. Gerade bei langstreckigem Knochenverlust resultieren wesentlich günstigere Hebelverhältnisse und damit später eine verbesserte knöcherne Verankerung. Auch bei dieser Wachstumsprothese werden nach abgeschlossener Verlängerungsprozedur sämtliche MUTARS® BioXpand Komponenten gegen herkömmliche MUTARS® Komponenten ausgetauscht. Hinweis: Die MUTARS® BioXpand Wachstumsprothesen sind Sonderanfertigungen, das Behandlungskonzept ist in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. R. Baumgart, ZEM-Germany in München abzustimmen.

©Copyright Information: Sämtliche auf dieser Seite gezeigten Abbildungen sind geistiges Eigentum von Herrn Prof. Dr. R. Baumgart, ZEM-Germany in München, der WITTENSTEIN intens GmbH und der implantcast GmbH. Die Verwendung ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Urheber ist strengstens untersagt.

MUTARS® Implantate

MUTARS® Implantate

*S: Implantate sind mit Silberbeschichtung erhältlich!

*N: Implantate sind mit TiN-Beschichtung erhältlich!

*SN: Implantate sind mit Silber- und TiN-Beschichtung erhältlich!

Bitte beachten Sie, dass bei Auswahlsendungen der Umfang an Implantaten und Instrumenten von den Informationen im Kataloganhang dieser Broschüre abweichen kann. Stellen Sie während der präoperativen Planung sicher, dass sämtliche benötigte Implantate und Instrumente zur Operation verfügbar sind.



Proximales Femur *S inkl. Konterschraube Mat.: implatan®

50mm 5710-0205 5710-0207 70mm



Proximales Femur Revision *S

inkl. Konterschraube Mat.: TiAl₆V₄ mit EPORE®

5710-0305 50/127°mm 70/127°mm 50/135°mm 5710-0307 5710-0405 5710-0407 70/135°mm



Verlängerungshülse *S

Mat.: implatan 5772-2503S 5772-2504 30mm* 40mm 5772-2506 60mm 5772-2508 80mm 100mm

*Nur in mit Silberbeschichtung verfügbar



Verbindungsstück *S inkl. Schrauben für Verbindungsstück *Mat.: implatan*®, *UHMW-PE* 5730-0100 100mm

Reduzierstück *S

Mat.: implatan 5730-0220 20mm 5730-0230 30mm



Schraube, M10

Mat.: implatan 5792-1002 5792-1004 5792-1005 5792-1006 5792-1007 25mm 45mm 55mm 65mm 75mm 5792-1007 5792-1008 5792-1009 85mm 95mm 5792-1010 5792-1011 105mm 115mm 5792-1012 5792-1013 5792-1014 125mm 135mm 145mm 5792-1016 165mm 5792-1018 185mm 5792-1020 205mm 5792-1022 225mm 5792-1024 245mm



Femurschaft zementfrei, Länge 120mm Mat.: implatan® mit implaFix® HA 5760-0111 11mm max. 60 kg 5760-0012 5760-0113 5760-0014 12mm 13mm 14mm 5760-0115 15mm

5760-0016 16mm 5760-0117 17mm 5760-0018 18mm 5760-0019 19mm 5760-0020 20mm



Mat.: implavit[®] 5760-0011 11 x 120mm max. 75 kg 13 x 120mm 15 x 120mm 17 x 120mm 17 x 160mm max. 75 kg 5760-0013 5760-0015 5760-0017 5760-1116* 5760-1316* 13 x 160mm 5760-1516* 15 x 160mm 5760-1716* 17 x 160mm

5760-1120* 5760-1320* 5760-1520* 11 x 200mm max. 75 kg 13 x 200mm 15 x 200mm 5760-1720* 17 x 200mm

5760-1124* 11 x 240mm max. 75 kg 5760-1324* 13 x 240mm 5760-1524* 15 x 240mm

17 x 240mm *mit Verriegelungslöchern für Ø 4,5mm Schrauben



Femurschaft zementpflichtig mit HA-Kragen

Mat.: implavit® mit TiN-Beschichtung und implaFix® HA 5769-1211 11 x 120mm max. 75 kg 13 x 120mm 15 x 120mm 17 x 120mm 5769-1213 5769-1215 5769-1217 5769-1611 11 x 160mm max. 75 kg 5769-1613 13 x 160mm 5769-1615 15 x 160mm 5769-1617 17 x 160mm 5769-2011 11 x 200mm max. 75 kg 13 x 200mm 15 x 200mm 17 x 200mm 5769-2013 5769-2015 5769-2017 5769-2411 11 x 240mm max. 75 kg 5769-2413 13 x 240mm 5769-2415 15 x 240mm 5769-2417 17 x 240mm mit Verriegelungslöchern für Ø 4,5mm Schrauben



Endstück *S

5760-1724*

Mat.: implatan® 5860-0001



RS Kopfstück *S

inkl. Konterschraube Mat.: implatan® 127° 32mm 135° 32mm 127° 42mm 6710-1527 6710-1535 6710-1627 135° 42mm 6710-1635



RS Mittelstück

Mat.: implatan® mit implaFix® HA 6730-4121 40mm 6730-5121 50mm 6730-4221 40mm small 6730-5221 50mm small



RS Verlängerungshülse Mat.: implatan® mit implaFix®

6730-0125 25mm mit implaFix HA 6730-0025 25mm



RS Schraube, M8

Mat.: implatan 6720-4008 40mm 6720-5008 6720-6508 50mm 65mm 75mm 6720-7508 6720-9008 90mm 6720-1008 100mm 6720-1158 115mm 6720-1258 125mm

MUTARS® Implantate

		MUTAR
	RS Schaft** , zemen Mat.: implatan® mit in 6762-1512 6762-1513 6762-1514 6762-1515 6762-1516 6762-1518 6762-1519 6762-1520 6762-1520 6762-1522 6762-2012 6762-2013 6762-2014 6762-2015** 6762-2018** 6762-2514 6762-2514 6762-2514 6762-2518** 6762-2518** 6762-2518** 6762-2518** 6762-2521** 6762-2521** 6762-2521** 6762-2521** 6762-2521** 6762-2521** 6762-2522**	
	RS Schaft extra sch Mat.: implatan® mit in 6764-1514HA 6764-2014HA	
1	RS Schaft, zementp Mat.: implavit® 6760-1212 6760-1412 6760-1612	flichtig *N 12 x 120mm 14 x 120mm 16 x 120mm

6762-2018** 6762-2019** 6762-2020** 6762-2022** 6762-2514 6762-2515 6762-2516 6762-2518** 6762-2519** 6762-2520** 6762-2520** 6762-2520** 6762-2522** ** mit Verriegelungslöd	18 x 200mm 19 x 200mm 20 x 200mm 21 x 200mm 22 x 200mm 14 x 250mm 15 x 250mm 16 x 250mm 17 x 250mm 18 x 250mm 20 x 250mm 20 x 250mm 21 x 250mm 22 x 250mm 22 x 250mm
RS Schaft extra schla Mat.: implatan® mit imp 6764-1514HA 6764-2014HA	ank, zementfrei blaFix® HA 14 x 150mm 14 x 240mm
RS Schaft, zementpfl Mat.: implavit® 6760-1212 6760-1412 6760-1612 6760-1812 6760-1215 6760-1415 6760-1615 6760-1815 6761-1220 6761-1420 6761-1820	12 x 120mm 14 x 120mm 16 x 120mm 18 x 120mm 12 x 150mm 14 x 150mm 14 x 150mm 16 x 150mm 18 x 150mm 12 x 200mm 14 x 200mm 14 x 200mm 16 x 200mm
Schraube für RS Kop Mat.: implatan® 5792-0060 5792-0080 5792-0100 5792-0120 5792-0140	eplungsstück, M8 60mm 80mm 100mm 120mm 140mm
RS Kopplungsstück Mat.: implatan® 5772-0030	30mm *S
Kortikalisschraube & Mat.: implatan® 5792-4525 5792-4530 5792-4540 5792-4542 5792-4550 5792-4550 5792-4550 5792-4560	25mm 30mm 40mm 42mm 45mm 50mm 55mm 60mm







	,
ic-Hüftkopf Biolox®d Konus 12/14mm Mat.: Al ₂ O ₃ und ZrO ₂ 2586-2800 2586-2805 2586-2810 2586-3200 2586-3205 2586-3210 2586-3215 2586-3600 2586-3605 2586-3615	28mm, K 28mm, M 28mm, L 32mm, K 32mm, M 32mm, L 32mm XL 36mm, K 36mm, M 36mm, L 36mm, XL

ic-Hüftkopf Revision Biolox®delta Mat.: Al ₂ O ₃ und ZrO ₂		
2589-2800 2589-3200 2589-3600 2589-4000 2589-4400	28mm 32mm 36mm 40mm 44mm	

Konusadapter fi Mat.: implatan®	ır ic-Hüftkopf Revision Biolo	evision Biolox® <i>delta</i>	
2588-0000	K		
2588-0005	M		
2588-0010	L		
2588-0015	XL		

MUTARS® Implantate



EcoFit® 2M Hüftpfanne, zementfrei

Mat.: implavit® mit	<i>implaFix</i> ® Duo
0220-1042	Ø 38/42mm
0220-1044	Ø 40/44mm
0220-1046	Ø 42/46mm
0220-1048	Ø 44/48mm
0220-1050	Ø 46/50mm
0220-1052	Ø 48/52mm
0220-1054	Ø 50/54mm
0220-1056	Ø 52/56mm
0220-1058	Ø 54/58mm
0220-1060	Ø 56/60mm
0220-1062	Ø 58/62mm
0220-1064	Ø 58/64mm

EcoFit® 2M Hüftpfanne, zementpflichtig

Ø 38/44mm Ø 40/46mm Ø 42/48mm Ø 44/50mm Ø 46/52mm

Ø 48/54mm

Ø 50/56mm

Ø 52/58mm

Ø 54/60mm Ø 56/62mm

Ø 58/64mm

Mat.: implavit®

0220-1144 0220-1146

0220-1148 0220-1150 0220-1152 0220-1154

0220-1156

0220-1158 0220-1160 0220-1162

0220-1164



Sicherungsbolzen für LUMiC® Pfanne Mat.: implatan®

5711-1003



LUMiC® Schaft, zementfrei

Mat.: implatan® mit	implaFix® HA
5711-1865	8 x 65mm
5711-1875	8 x 75mm
5711-1885	8 x 85mm
5711-1065	10 x 65mm
5711-1075	10 x 75mm
5711-1085	10 x 85mm



LUMiC® Schaft, zementpflichtig

LOINIO CONGIL	Lonionipinoning
Mat.: implavit®	
5711-2865	8 x 65m
5711-2875	8 x 75m



iviat iiripiavit	
5711-2865	8 x 65mm
5711-2875	8 x 75mm
5711-2885	8 x 85mm

LUMiC® Schraube, M6 Mat.: implavit® 5711-1002



EcoFit® 2M Hüftpfanne, zementpflichtig

	iainie, zeinentpinci
Mat.: implavit® mit	TiN-Beschichtung
0220-1144N	Ø 38/44mm
0220-1146N	Ø 40/46mm
0220-1148N	Ø 42/48mm
0220-1150N	Ø 44/50mm
0220-1152N	Ø 46/52mm
0220-1154N	Ø 48/54mm
0220-1156N	Ø 50/56mm
0220-1158N	Ø 52/58mm
0220-1160N	Ø 54/60mm
0220-1162N	Ø 56/62mm
0220-1164N	Ø 58/64mm



28mm

2M Inlay 15° für I	MUTARS® RS cup und LUMiC® TiN
Mat.: implavit® mit	TiN Beschichtung, UHMW-PE
0242-3839	Ø 32/39mm

0242-3839	Ø 32/39mm
0242-4244 0242-4448	Ø 42/44mm Ø 44/48mm
0242-4652	Ø 46/52mm



2M implacross® E Hüftkopf

Ziii iiiipiaci 000 E i iaitkopi		
Mat.: implacross® E		
2905-2238	Ø 22/38mm	
2905-2240	Ø 22/40mm	
2905-2842	Ø 28/42mm	
2905-2844	Ø 28/44mm	
2905-2846	Ø 28/46mm	
2905-3248	Ø 32/48mm	
2905-3250	Ø 32/50mm	
2905-3252	Ø 32/52mm	
2905-3254	Ø 32/54mm	
2905-3256	Ø 32/56mm	
2905-3258	Ø 32/58mm	



implacross® PE-Pfanneneinsatz 15° neutral 0mm

Mat.: implacross® a 22/20mm

0227-3239	Ø 32/39mm
0227-3644	Ø 36/44mm
0227-3648	Ø 36/48mm
0227-3652	Ø 36/52mm





implacross® PE-Pfanneneinsatz 15° Offset 4mm

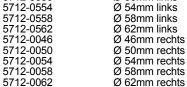
Mat.: implacross® a 33/30mm

0220-3239	Ø 32/39HIII
0228-3644	Ø 36/44mm
0228-3648	Ø 36/48mm
0228-3652	Ø 36/52mm



MUTARS® RS Cup

inkl. Zentralstopfen N	И16 x 1
Mat.: TiAl ₆ V₄ mit EP0	ORE®
5712-0546 [*]	Ø 46mm links
5712-0550	Ø 50mm links
5712-0554	Ø 54mm links
5712-0558	Ø 58mm links
5712-0562	Ø 62mm links
5712-0046	Ø 46mm rechts
5712-0050	Ø 50mm rechts



Sicherungsbolzen für MUTARS® RS Cup

Mat.: implatan® 5712-0000



LUMiC® Hüftpfanne inkl. Konterschraube

Mat.: implatan®	
5711-0050	50mm
5711-0054	54mm
5711-0160	60mm
5711-0060S	60mm Silber
5711-0250	50mm HA
5711-0254	54mm HA
5711-0260	60mm HA





Distales Femur M-O-M *S *N *SN

inkl. Konterschraube Mat.: implavit® 5720-0035* 110mm links extra small 5720-0030* 110mm rechts extra small 5720-0037* 5720-0032* 90mm links extra small 90mm rechts extra small 5720-0045 110mm links

links

5720-0040 110mm rechts 5720-0047 90mm links 5720-0042 90mm rechts *Größe xsmall verfügbar auf Anfrage



KRI M-O-M *N *SN

inkl. Konterschraube Mat.: implavit® 5720-0043 5720-0048

rechts



Schraube für KRI, M8

Mat.: implatan® 5720-2508 25mm 5720-5008 50mm



GenuX® MK Femur, zementpflichtig *N *Mat.: implavit®*5720-0505 links Größe 2 5720-0500 rechts Größe 2 5720-0515 links Größe 3 5720-0510 rechts Größe 3 5720-0525 5720-0520 links Größe 4 rechts Größe 4 5720-0535 links Größe 5 5720-0530 rechts Größe 5 5720-0545* links Größe 6 5720-0540* rechts Größe 6 *Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



GenuX® MK Femur, zementfrei *N Mat.: implavit®

links Größe 2 rechts Größe 2 5720-1405 5720-1400 5720-1415 links Größe 3 5720-1410 5720-1425 rechts Größe 3 links Größe 4 5720-1420 rechts Größe 4 5720-1435 links Größe 5 5720-1430 rechts Größe 5 links Größe 6 rechts Größe 6 5720-1445* 5720-1440* *Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



GenuX® MK Femur Monoblock, zementpflichtig

Mat.: implavit® 5720-0402 links 2/10mm rechts 2/10mm links 3/11mm 5720-0412 5720-0415 5720-0410 rechts 3/11mm 5720-0425 links 4/12mm 5720-0420 rechts 4/12mm 5720-0435 links 5/13mm 5720-0430 rechts 5/13mm



MK Femurspacer distal

inkl. MK Schraube für Spacer

ivial II i pialari				
5722-5205	II/rm	Größe 2	5mm	
5722-5200	II/rm	Größe 2	10mm	
5722-0205	rl/lm	Größe 2	5mm	
5722-0200	rl/lm	Größe 2	10mm	
5722-5305	II/rm	Größe 3	5mm	
5722-5300	II/rm	Größe 3	10mm	
5722-0305	rl/lm	Größe 3	5mm	
5722-0300	rl/lm	Größe 3	10mm	
5722-5405	II/rm	Größe 4	5mm	
5722-5400	II/rm	Größe 4	10mm	
5722-0405	rl/lm	Größe 4	5mm	
5722-0400	rl/lm	Größe 4	10mm	
5722-5505	II/rm	Größe 5	5mm	
5722-5500	II/rm	Größe 5	10mm	
5722-0505	rl/lm	Größe 5	5mm	
5722-0500	rl/lm	Größe 5	10mm	
5722-5605*	II/rm	Größe 6	5mm	
5722-5600*	II/rm	Größe 6	10mm	
5722-0605*	rl/lm	Größe 6	5mm	
5722-0600*	rl/lm	Größe 6	10mm	
*Größe 6 verfügbar ab Q1 2020				



MK Femurspacer posterior inkl. MK Schraube für Spacer Mat.: implatan® Mat.: impla 5722-2005 5722-2010 5722-3005 5722-3010 5722-4005 5722-4010 Größe 2 Größe 2 5mm 10mm Größe 3 5mm Größe 3 10mm Größe 4 5mm Größe 4 10_{mm} 5722-5005 Größe 5 5mm 5722-5005 5722-5010 5722-6005* 5722-6010* Größe 5 10mm Größe 6 5mm Größe 6 10mm



MK Schraube für Spacer

*Größe 6 verfügbar ab Q1 2020

Mat.: implatan® 5720-1216



MUTARS® Koppelung 12,5mm *N

Mat.: implavit 5720-1210



GenuX® MK MB PE Einsatz

Mat.: UHMW-PE 5721-0102 Größe 2 5721-0103 Größe 3 5721-0104 Größe 4 5721-0105 Größe 5 5721-0106* Größe 6 *Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



GenuX[®] MK FB PE Einsatz

Mat.: UHMW-PE

5721-0202 Größ

5721-0203 Größ Größe 2 Größe 3 5721-0204 Größe 4 5721-0205 Größe 5 5721-0206* *Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



GenuX® MK Offsetadapter

Mat.: implatan® 5751-0000 0mm 5751-0002 2mm 5751-0004 4mm 5751-0006 6mm



Patellarückfläche, zementpflichtig

Mat.: UHMW-PE 5720-1000

standard 5720-1001 large



GenuX® MK Tibia zementpflichtig *N inkl. Konterschraube + Schraube für

Koppelung *Mat.: implavit*® 5751-0602 Größe 2 5751-0603 5751-0604 Größe 3 Größe 4 5751-0605 Größe 5 5751-0606* Größe 6 *Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



GenuX® MK Tibia zementfrei *N

inkl. Konterschraube + Schraube für Koppelung Mat.: implavit® 5751-0702 Größe 2 5751-0703 Größe 3 5751-0704 Größe 4 5751-0705 Größe 5 5751-0706* Größe 6



*Größe 6 verfügbar ab Q1 2020 GenuX® MK Tibia Monoblock zementpflichtig

inkl. Konterschraube + Schraube für Koppelung

Mat.: implavit 5751-0402 2/10mm 5751-0400 3/11mm 5751-0405 4/12mm 5751-0410 5/13mm



MK Tibiaspacer *S inkl. MK Schraube

Mat.: implatan® 5740-5052 5740-5053 5740-5054 Größe 2 Größe 3 Größe 4 II/rm 5mm II/rm 5mm II/rm 5mm 5740-5055 II/rm Größe 5 5mm 5740-5056* Größe 6 II/rm 5mm 5741-0052 rl/lm Größe 2 5mm 5741-0053 rl/lm Größe 3 5mm 5741-0054 5741-0055 5741-0056* rl/lm Größe 4 5mm Größe 5 Größe 6 rl/lm 5mm 5mm rl/lm 5740-5102 Größe 2 II/rm 10mm 5740-5103 Größe 3 II/rm 10mm 5740-5104 II/rm Größe 4 10_{mm} 5740-5105 II/rm Größe 5 10mm 5740-5106° 5741-0102 Größe 6 Größe 2 II/rm 10mm rl/lm 10_{mm} 5741-0103 Größe 3 rl/lm 10mm 5741-0104 Größe 4 10mm rl/lm 5741-0105 rl/lm Größe 5 10mm 5741-0106 rl/lm Größe 6 10mm 5740-5152 5740-5153 II/rm Größe 2 15mm Größe 3 II/rm 15mm 5740-5154 Größe 4 II/rm 15mm 5740-5155 II/rm Größe 5 15mm 5740-5156 Größe 6 II/rm 15mm 5741-0152 rl/lm Größe 2 15mm 5741-0153 rl/lm Größe 3 15mm 5741-0154 5741-0155 rl/lm Größe 4 Größe 5 15mm rl/lm 15mm 5741-0156 Größe 6 rl/lm 15mm 5740-5202 Größe 2 20mm II/rm 5740-5203 Größe 3 20mm II/rm 5740-5204 II/rm Größe 4 20mm 5740-5205 II/rm Größe 5 20mm Größe 6 Größe 2 Größe 3 5740-52063 II/rm 20mm 5741-0202 rl/lm 20mm 5741-0203 20mm rl/lm 5741-0204 rl/lm Größe 4 20mm 5741-0205 Größe 5 rl/lm 20mm 5741-0206* Größe 6 20mm rl/lm

*Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



MK Tibiaspacer *S inkl. MK Schraube

Mat.: implatan® Größe 2 Größe 2 5740-0252 25mm 5740-0352 35mm 5740-0452 5740-0253 Größe 2 45mm Größe 3 Größe 3 25mm 5740-0353 35mm 5740-0453 Größe 3 45mm 5740-0254 25mm Größe 4 5740-0354 Größe 4 35mm 5740-0454 Größe 4 45mm 5740-0255 5740-0355 Größe 5 25mm Größe 5 35mm 5740-0455 Größe 5 45mm 5740-0256 Größe 6 25mm 5740-0356* Größe 6 35mm 5740-04563 Größe 6 45mm *Größe 6 verfügbar ab Q1 2020



MK Proximale Tibia *S

inkl. Schrauben für Verbindungsstück
Mat.: implatan® mit TiN- Beschichtung, UHMW-PE 5750-0005



Verbindungsstück für Prox. Tibia *S

Mat.: implatan® 5750-0105 105mm 5750-0125 125mm



Tibiaschaft zementfrei, Länge 120mm *Mat.: implatan*® *mit implaFix*® *HA* 5750-1511 11mm max. 60k 11mm max. 60kg 5750-1512 12mm 5750-1513 13mm 5750-1514 14mm 5750-1515 15mm 5750-1516 16mm



5750-0515

Tibiaschaft zementpflichtig *N, Länge 120mm

Mat.: implavit® 5750-0511 11mm max. 75kg 5750-0513 13mm



Tibiaschaft zementpflichtig mit TiN-Beschichtung und HA-Kragen

Länge 120mm Mat.: implavit® mit TiN-Beschichtung und implaFix® HA 5759-1211 11mm max. 75ka 11mm max. 75kg

23mm

15mm

5759-1213 13mm 15mm 5759-1215

mit Verriegelungslöchern für Ø 4,5mm Schrauben



Konischer Verankerungsschaft, zementfrei, Länge 130mm

Mat.: implatan® 5760-2014 5760-2015 5760-2016 5760-2017 14mm 15mm 16mm 17mm 5760-2018 18mm 5760-2019 19mm 5760-2020 5760-2021 20mm 21mm 5760-2022 22mm

5760-2023

	aft zementfrei HA
Mat.: implatan® mi	
5767-1212	12 x 125mm
5767-1412	14 x 125mm
5767-1612	16 x 125mm
5767-1812	18 x 125mm
5767-2012	20 x 125mm
5767-2212	22 x 125mm
5767-2412	24 x 125mm
5767-2612	26 x 125mm
5767-2812	28 x 125mm
5767-1215	12 x 150mm
5767-1415	14 x 150mm
5767-1615	16 x 150mm
5767-1815	18 x 150mm
5767-2015	20 x 150mm
5767-2215	22 x 150mm
5767-1220*	12 x 200mm
5767-1420*	14 x 200mm
5767-1 42 0*	16 x 200mm
5767-1020*	18 x 200mm
5767-1020*	20 x 200mm
5767-2220*	22 x 200mm
5767-2220 5767-1225*	12 x 250mm
5767-1225 5767-1425*	14 x 250mm
5767-1425 5767-1625*	16 x 250mm
5767-1825*	18 x 250mm

20 x 250mm 20 x 250mm 22 x 250mm *mit Verriegelungslöchern für Ø 4,5mm Schrauben

GenuX® MK Schaft zementpflichtig *N

5767-2025*

Mat.: implavit®	
5766-1112	11 x 125mm
5766-1312	13 x 125mm
5766-1512	15 x 125mm
5766-1712	17 x 125mm
5766-1912	19 x 125mm
5766-1115	11 x 150mm
5766-1315	13 x 150mm
5766-1515	15 x 150mm
5766-1715	17 x 150mm
5766-1915	19 x 150mm
5766-1120*	11 x 200mm
5766-1320*	13 x 200mm
5766-1520*	15 x 200mm
5766-1720*	17 x 200mm
5766-1920*	19 x 200mm
5766-1125*	11 x 250mm
5766-1325*	13 x 250mm
5766-1525*	15 x 250mm
5766-1725*	17 x 250mm
5766-1925*	19 x 250mm
3700-1923	19 X 23011111

*mit Verriegelungslöchern für Ø 4,5mm Schrauben



Diaphysenimplantat *S *N, Schaftlänge 100mm inkl. Schrauben für Verbindungsstück Mat.: implavit®, UHMW-PE

5730-1013 5730-1015* 5730-1017* 13mm 15mm 17mm 5730-1019* 19_{mm}

*mit Verriegelungslöchern für Ø 4,5mm Schrauben



Verbindungsstück für Diaphysenimplantat *S

Mat.: implatan® 5730-1100 100mm 5730-1120 120mm



Arthrodesenstück *S

inkl. Schrauben Mat.: implatan®, UHMW-PE 5730-0162





RS Arthrodese Femurkomponente *S

inkl. Konterschraube Mat.: implatan®

6770-0011 links 6770-0021 rechts



RS Arthrodese Tibiakomponente *S

inkl. Konterschraube und Schrauben mit

Sicherungsstift

Mat.: implatan®, UHMW-PE

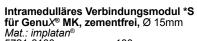
6770-0031



Intramedulläres Verbindungsmodul *S

für KRI, zementfrei Ø 15mm

Mat.: implatan®	
5720-5100	100mm
5720-5120	120mm
5720-5140	140mm
5720-5160	160mm
5720-5180	180mm
5720-5200	200mm
5720-5220	220mm
5720-5240	240mm
5720-5260	260mm
5720-5280	280mm
5720-5300	300mm
5720-5320	320mm
5720-5340	340mm
5720-5360	360mm



5721-6100 100mm 5721-6100 5721-6120 5721-6140 5721-6160 5721-6200 5721-6220 5721-6240 120mm 140mm 160mm 180mm 200mm 220mm 240mm 5721-6260 260mm

5721-6260 5721-6280 5721-6300 5721-6340 5721-6360 280mm 300mm 320mm 340mm 360mm 5721-6380 380mm 5721-6400 400mm 5721-6420 420mm 5721-6440 440mm

Markraumstopper Mat.: UHMW-PE

0299-4000 small Markraum ≥ Ø: 9mm Markraum ≥ Ø: 14mm 0299-4010 large



ic-Cerclageband Titan 2R Mat.: Reintitan (cpTi) 0060-1018



Anbindungsschlauch, Länge 300mm

 Mat.: Polyethylenterephthalat (PET)

 5900-0300
 Ø: 35mm

 5900-0310
 Ø: 55mm



Humerus Kappe

Mat.: implatan® mit TiN-Beschichtung 5210-0000 small 5210-0005 medium 5210-0010 large



Humerus Kappe invers

Mat.: implatan® mit TiN-Beschichtung 5210-1000 5210-1005 + 5mm

+ 10mm



Humerus Kopfstück 50mm *S

inkl. Konterschraube Mat.: implatan® 5200-0000

5210-1010



Humerus Verlängerungshülse *S

Mat.: implatan® 5220-0020 20mm 5220-0040 40mm 5220-0060 60mm



Humerus Verbindungsstück *S

inkl. Schrauben für Verbindungsstück Mat.: implatan®

5221-0080 80mm



Humerus Reduzierstück *S

Mat.: implatan® 5221-0000 10mm 5221-0100 100mm



Humerus Schraube, M8

Mat.: implatan® 5230-0015 15mm 5230-0035 35mm 5230-0055 55mm 5230-0075 75mm



Humerus Schaft, zementfrei, Länge 75mm *Mat.: implatan*® *mit implaFix*® *HA* 5240-0807 7mm 5240-0808 8mm 5240-0809* 9mm 5240-0810* 10mm 5240-0811* 11mm 5240-0812* 12mm 5240-0813* 13mm 5240-0814* 14mm 5240-0815* 15mm 16mm

*mit Verriegelungslöchern für Ø 3,5mm Schrauben



Humerus Schaft, zementpflichtig *N, Länge 75mm

Mat.: implavit® 5240-0408 8mm 5240-0409 9mm 5240-0410 10mm 5240-0411 11mm 5240-0412 12mm



Humerus Schaft zementpflichtig mit TiN-Beschichtung und HA-Kragen, Länge 75mm Mat∴ implavit® mit TiN-Beschichtung und implaFix® HA 5249-0408 8mm 5249-0409 9mm 5249-0410 10_{mm}

11mm

12mm



Humerus Endstück

Mat.: implatan[®] 5220-0001

5249-0411

5249-0412



Humerus Diaphysenimplantat zementpflichtig *S

Länge 80mm inkl. Verbindungsstück Mat.: implatan® 5731-1008

8mm 5731-1009 9mm

mit Verriegelungslöchern für Ø 3,5mm Schrauben



Distaler Humerus 50mm *S *N inkl. Achse, Konterschraube, 2 Verschlussschrauben *Mat∴ implatan*® *und implavit*®



Distaler Humerus 30mm

inkl. Achse, Konterschraube, 2 Verschlussschrauben Mat.: implatan® und implavit



Schraube für Distalen Humerus 30mm, M6

Mat.: implatan® 5230-0125 12,5mm SW5 5230-0200 20mm SW5 5230-0225 22,5mm SW5 5230-0250 25mm SW5 27,5mm SW5 5230-0275 5230-0300 30mm SW5



Proximale Ulna *S

inkl. Konterschraube Mat.: implatan® and implavit®

5250-0030



Ulnaverankerung, zementfrei *Mat.: implatan*® *und implavit*® *mit implaFix*® *Duo*

5250-1015 links



Ulnakomponente, zementpflichtig *N

Mat.: implavit® 5250-5070

links 70mm 5250-0070 rechts 70mm 5250-5100 100mm links 5250-0100 rechts 100mm

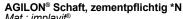


Ulnaanschlag Mat.: UHMW-PE 5250-1100



9 x 60mm 3850-6010 10 x 60mm 3850-6011 11 x 60mm 3850-6012 12 x 60mm 3850-6013 13 x 60mm 3850-6014 3850-6015 14 x 60mm 15 x 60mm 16 x 60mm 3850-6016 3850-6017 17 x 60mm 3850-6018 18 x 60mm 3851-2009 9 x 120mm 3851-2010 3851-2011 3851-2012 10 x 120mm 11 x 120mm 12 x 120mm 13 x 120mm 3851-2013 3851-2014 14 x 120mm 3851-2015 15 x 120mm 3851-2016 16 x 120mm

Schäfte in den Längen 30mm, 180mm, 240mm auf Anfrage verfügbar



Mat.: implavit 3840-6006 6 x 60mm 3840-6008 3840-6010 3840-6012 8 x 60mm 10 x 60mm 12 x 60mm 3840-9006 6 x 90mm 3840-9008 3840-9010 8 x 90mm 10 x 90mm 3840-9012 12 x 90mm 3841-2006 3841-2008 6 x 120mm 8 x 120mm 3841-2010 10 x 120mm 3841-2012 12 x 120mm



AGILON® Verlängerungshülse

Mat.: implatan® 3821-0075 3821-0100 10mm 3821-0125 12,5mm 3821-0150 15mm 3821-0175 17,5mm



Spongiosaschraube, winkelstabil, Ø 4,2mm

Mat.: implatan® 5794-4220 5794-4222 20mm 22mm 5794-4224 24mm 5794-4226 26mm 5794-4228 28mm 5794-4230 30mm 5794-4232 32mm 5794-4234 34mm 5794-4236 36mm 5794-4238 38mm 5794-4240 40mm



Spongiosaschraube, Flachkopf, Ø 6,5mm

Mat.: implatan® 0280-1015 15mm 0280-1020 20mm 0280-1025 25mm 0280-1030 30mm 0280-1035 35mm 0280-1040 40mm 0280-1045 45mm 0280-1050 50mm 0280-1055 55mm 0280-1060 60mm 0280-1065 65mm 0280-1070 70mm



Glenoid, zementfrei

Mat.: (Reintitan) cpTi mit implaFix® HA 3800-4001 Größe 3 rund



AGILON® Glenoid zementfrei anatomisch

Mat.: Reintitan (cpTi) mit implaFix® HA 3800-4028 Größe 2 kurz 3800-4029 Größe 2 lang 3800-4009 Größe 3 kurz 3800-4010 Größe 3 lang



AGILON® Glenoid PE-Einsatz anatomisch Mat.: UHMW-PE 3803-1028 Größe 2

3803-1032 Größe 3 3803-1036 Größe 4



 AGILON® / MUTARS® Glenosphäre

 Mat.: UHMW-PE
 3803-2840
 Größe 2

 3803-3240
 Größe 3

 40mm exzentrisch 40mm exzentrisch 5210-1002 Größe 3 40mm symmetrisch (MUTARS® Glenosphäre)



AGILON® Glenoid zementpflichtig *Mat.: UHMW-PE*3803-0032 Größe 2

3803-0036 Größe 3 3803-0040 Größe 4

Material- und Beschichtungskatalog

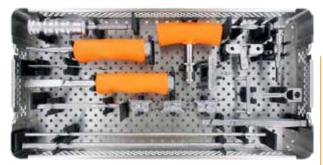
Material:

Al,O, und ZrO, ISO 6474-2 implacross®; quervernetztes UHMW-PE implacross E®; quervernetztes UHMW-PE mit Vitamin E implatan®; TiAl₆V₄ nach ISO 5832-3 implavit®; CoCrMo implavit®; CoCrMo nach ISO 5832-4 ISO 5832-12 nach Polyethylenterephtalat (PET) TiAľ_sV₄ mit EPORE®

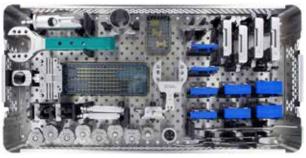
UHMW-PE nach ISO 5834-2 Reintitan (cpTi) ISO 5832-2 nach

Beschichtungen:

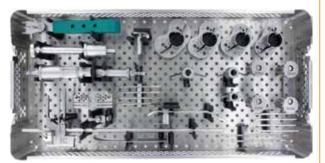
implaFix®; cpTi Beschichtung implaFix®; cpTi Beschichtung und TCP-Beschichtung implaFix® Duo; implaFix® und implaFix® HA implaFix® HA; HA-Beschichtung nach ISO 13779-2 Silber-Beschichtung TiN Beschichtung (Titannitrid Beschichtung)



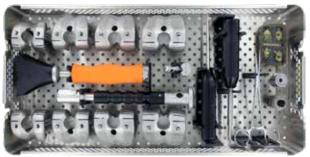
MK Basis Container 7999-5800



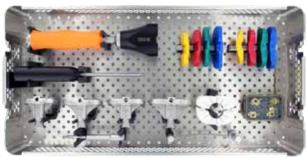
MK Femur Container 7999-5801



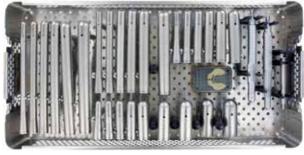
MK Tibia Container 7999-5812



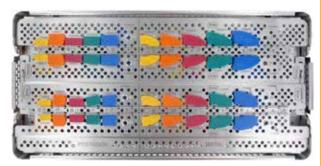
MK Femur Probe Container 7999-5803



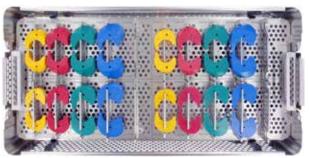
MK Tibia Probe Container 7999-5804



MK Probeschaft Container 7999-5805



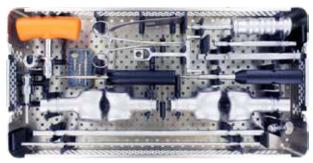
MK Spacer Container – oben 7999-5806



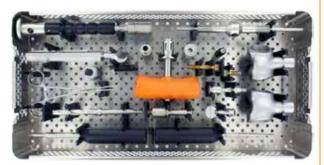
MK Spacer Container Container – Mitte 7999-5806



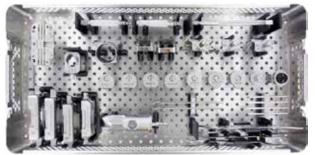
MK Spacer Container – unten 7999-5806



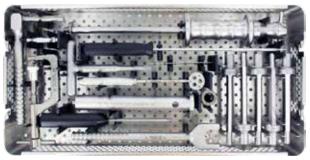
MUTARS® Distales Femur MK Basis Container 7999-5821



MUTARS® KRI MK Container 7999-5829



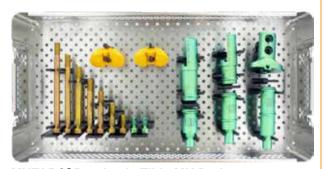
MUTARS® Proximale Tibia MK Femur Container 7999-5833



MUTARS® Proximale Tibia MK Basis Container 7999-5834



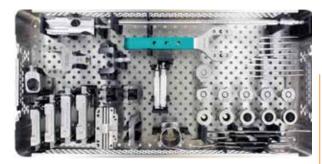
MUTARS® Proximale Tibia MK Bohrer Container 7999-5835



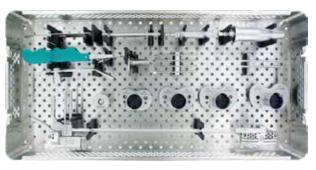
MUTARS® Proximale Tibia MK Probe Container 7999-5836



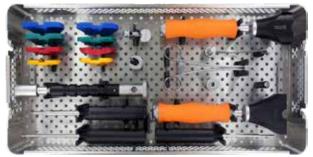
MUTARS® Proximale Tibia MK Probeschaft Container 7999-5837



GenuX® MK Monoblock Femur Container 7999-5840



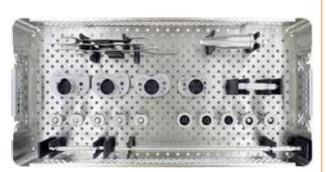
GenuX® MK Monoblock Tibia Container 7999-5841



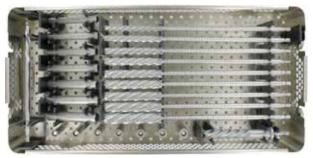
GenuX® MK Monoblock Probe Container 1 7999-5842



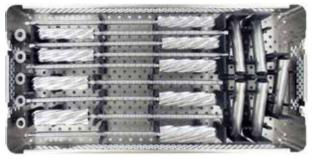
GenuX® MK Monoblock Probe Container 2 7999-5843



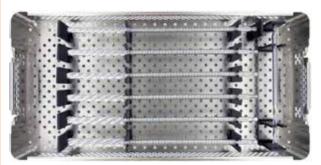
GenuX® MK Monoblock Erweiterungscontainer 7999-5844



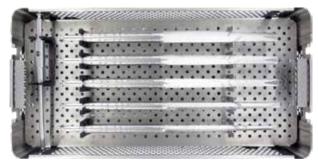
Starre Bohrer Container 1 7999-5774



Starre Bohrer Container 2 7999-5775



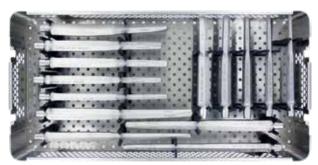
Starre Bohrer Container 3 7999-5776



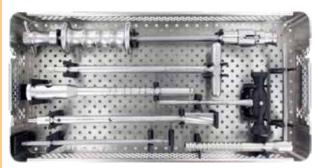
MUTARS® RS Raspel Container oben 7999-6721



MUTARS® RS Raspel Container unten 7999-6721



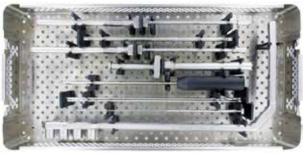
MUTARS® RS Probeschaft Container 7999-6724



MUTARS® RS ES Container 2 7999-6715



MUTARS® RS ES Container 3 7999-6716



MUTARS® RS Container 5 7999-6705



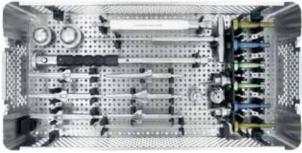
Schaftmontage Container 7999-5770



Flexible Bohrer Nitinol Container 7999-7000



MUTARS® LUMiC® Container 1 oben 7999-5701



MUTARS® LUMiC® Container 1 unten 7999-5701



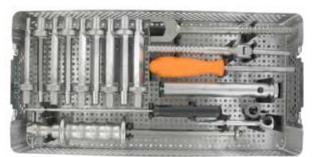
MUTARS® LUMiC® Container Probeeinsatz 15° 2M Proben 7999-5704



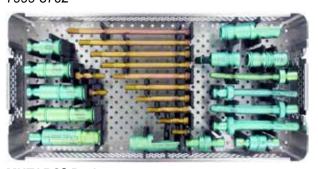
Container für LUMiC® 2950-1068



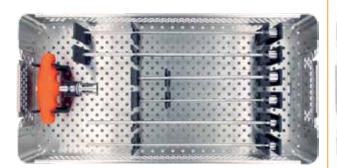
MUTARS® LUMiC® Container 2 7999-5702



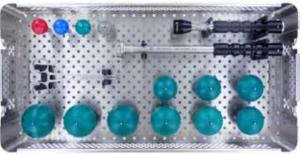
MUTARS® Basis Container 7999-5712



MUTARS® Probe Container 7999-7701



MUTARS® Biopsiestanze Container 7999-7211



ic-Duokopf Container 7960-9999



MUTARS® RS Arthrodese Container 7999-6770



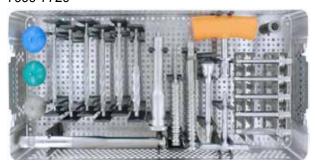
MUTARS® Patella Container 7999-5745



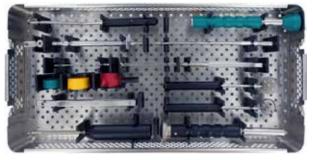
MUTARS® IMFR KRI Probe Container oben 7999-7720



MUTARS® IMFR KRI Probe Container unten 7999-7720



MUTARS® Humerus Container 7999-5200



MUTARS® Humerus Invers Container 7999-5201



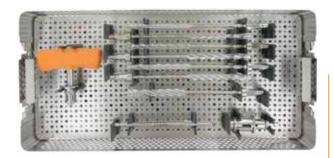
MUTARS® Humerus Container 7999-5202



MUTARS® Prox. Ulna Container 7999-5205

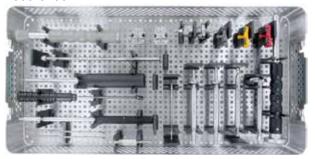


MUTARS® Distaler Humerus Container 7999-5150

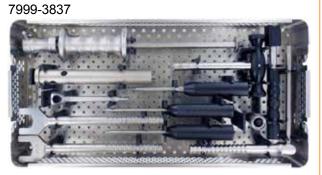


MUTARS® distaler Humerus 30mm für M6 lange Passung Container oben

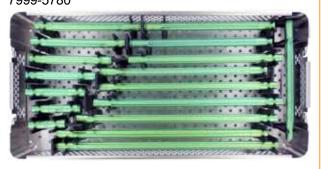
7999-5203



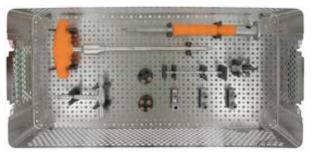
AGILON® Glenoid zementfrei Gr. 2-4 Container



MUTARS® *Xpand* Basis Container 7999-5780



GenuX® MK IMFR Probe Container 7999-7722

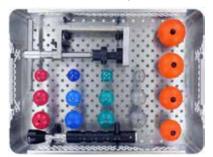


MUTARS® distaler Humerus 30mm für M6 lange Passung Container unten 7999-5203

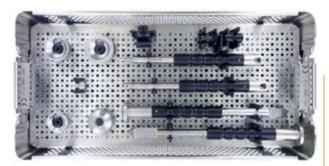
MUTARS® Humerus Container 14-16mm 7999-5210



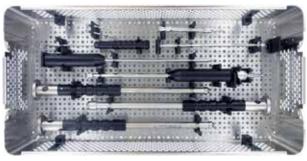
MUTARS® *Xpand* **Container** 7999-5781 Tibiaraspel 7999-5782 Femurraspel



MUTARS® 2M Proben RS Cup Container 7999-7716



MUTARS® RS Cup Container - oben 7999-7712



MUTARS® RS Cup Container - unten 7999-7712



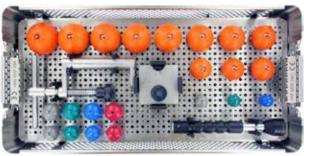
Acetabulumfräser Container 0282-0001



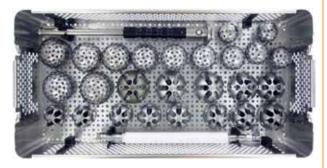
MUTARS® RS Cup Probepfannen Container 7999-7713/14 links/rechts



MUTARS® RS Cup PE-Probeeinsatz Container 7999-7715



EcoFit® 2M Container I oben 0220-1081



EcoFit® 2M Container I unten 0220-1081



EcoFit® 2M Container 2 0220-1082

-	
99	

Notizen



©Copyright Information: MUTARS®, EPORE®, Aida®, Actinia®, ACS®, AGILON®, AJS®, Bicana® BethaLoc®, Capica®, CarpoFit®, C-Fit 3D®, DiaLoc®, EcoFit®, GenuX®, GIS®, LUMiC®, implavit®, implaFix®, implacross® und implatan® sind eingetragene Warenzeichen der implantcast GmbH. Die Verwendung und das Kopieren des Inhaltes dieser Broschüre, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Genehmigung der implantcast GmbH erlaubt. Weitere abgedruckte Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der folgenden Urheber: Biolox® - Ceramtec AG, FITBONE® - WITTENSTEIN intens GmbH, PEEK Optima® - Invibio Inc.



implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 D-21614 Buxtehude Deutschland

Tel.: +49 4161 744-0 Fax: +49 4161 744-200

E-mail: info@implantcast.de Internet: www.implantcast.de

Ihr Vertriebspartner vor Ort:



